

EINBLICKE

Freiräume genießen

Verena Geiger ist freischaffende Künstlerin.

„Man fängt einfach an und schaut, was passiert.“

Herzlich
willkommen
zu den
MitgliederForen
(Seiten 6 und 7)

Marktwert ermitteln

Immobilien im Internet
bewerten lassen

Verantwortung für die Zukunft

VR Bank setzt 2020 ver-
mehrt auf Nachhaltigkeit

Pflege geht ans Geld

Rechtzeitig an den Fall
der Fälle denken

„Gerne helfen wir Ihnen, Ihre Träume und Wünsche zu erfüllen und Ihnen damit Freiräume zu ermöglichen.“



Eberhard Spies (Vorsitzender) und Tobias Belesnai

Liebe Leserinnen und Leser,

Freiräume für unsere Mitglieder und Kunden zu schaffen, das ist die Aufgabe der VR Bank Schwäbisch Hall-Crailsheim eG: Das kann der Schritt in die Selbstständigkeit als Künstlerin sein, der Kauf eigener Fischweiher oder ein Hobby, bei dem die Freiheit sprichwörtlich grenzenlos ist. In dieser Ausgabe von **EINBLICKE** berichten drei Kunden, was sie bewegt und antreibt. Gerne helfen wir Ihnen, Ihre Träume und Wünsche zu erfüllen und Ihnen damit Freiräume zu ermöglichen – sprechen Sie einfach mit Ihrer Beraterin oder Ihrem Berater. Derzeit ist „Nachhaltigkeit“ in aller Munde. Wir als Genossenschaftsbank sind seit unserer Gründung 1857 nachhaltig – die Geschäftsbasis war damals und ist bis heute die Verbindung von wirtschaftlichem Erfolg mit verantwortungsvollem Handeln. Doch unsere Grundlage muss immer wieder neu definiert und auf den aktuellen Stand gebracht werden: Darum werden wir 2020 zu unserem Jahr der Nachhaltigkeit ausrufen. In einem ersten Schritt schauten sich unsere Aus-

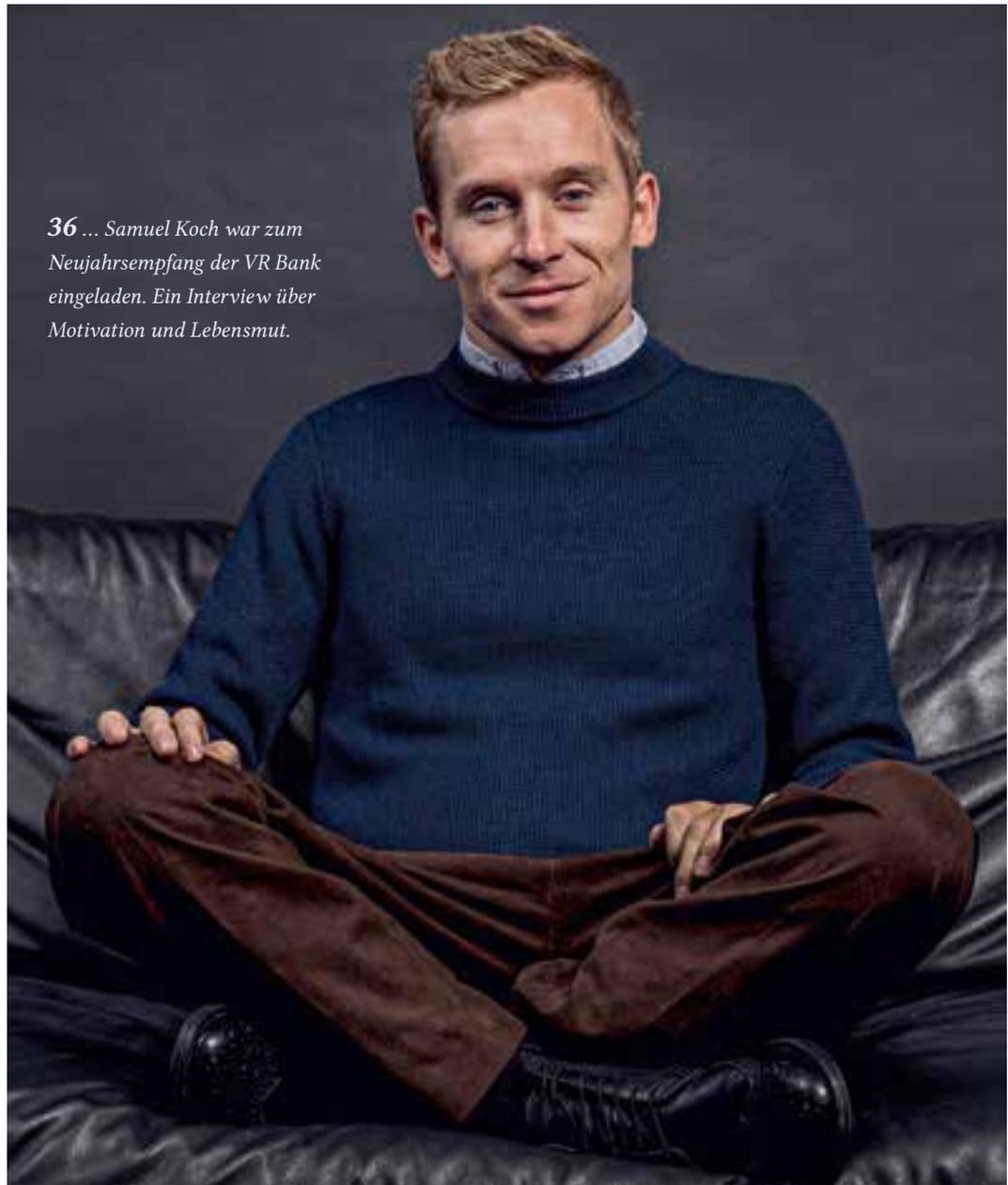
zubildenden an, was eine nachhaltige Geldanlage ausmacht. Ab Februar können Sie von diesen Überlegungen profitieren – wir haben ein solches Produkt im Angebot. Dabei verknüpfen wir Investitionen in Unternehmen, die verantwortlich mit unseren Lebensgrundlagen umgehen, mit einer interessanten Rendite.

Der Anfang eines Jahres bedeutet für uns auch immer, Rückblick zu halten auf das gerade abgeschlossene Geschäftsjahr: In 26 MitgliederForen unter dem Motto „Was uns auszeichnet: Wir sind mehr als nur eine Bank“ informieren wir Sie als unsere Teilhaber über die Zahlen von 2019 und blicken auf die zukünftigen Herausforderungen. Neben den Informationen über Ihre VR Bank sollen aber auch Essen, Trinken und Unterhaltung nicht zu kurz kommen. Außerdem ehren wir unsere langjährigen Mitglieder und bedanken uns für ihre Treue und Verbundenheit.

Wir freuen uns schon heute auf Ihr Kommen.


Eberhard Spies


Tobias Belesnai



36 ... Samuel Koch war zum Neujahrsempfang der VR Bank eingeladen. Ein Interview über Motivation und Lebensmut.



16 ... Familie Wolfinger kaufte einen Fischweiher: Sie genießt den gewonnenen Freiraum und züchtet Forellen.



18 ... Beim Drachenfliegen hat Christoph Wankmüller den Kopf frei und bricht aus dem Alltag aus.



27 ... Die Azubis der VR Bank lernten bei der Union Investment die Vorteile nachhaltiger Geldanlagen kennen.

Flexible Bankgeschäfte

Die VR Bank ist in der Geschäftsstelle, per App und im Internet erreichbar – ab April kommt die telefonische Beratung hinzu **8**

Tipps

Welche Versicherungen oder Finanzierungen eignen sich für welche Kunden? **20**

Gewinne

2019 war für die Teilnehmer des VR-Gewinnsparens aus dem Geschäftsgebiet der VR Bank ein voller Erfolg **22**

Welt der Finanzen

Kinder und Jugendliche entdecken nach und nach die Welt der Finanzen – mit Info-Materialien der VR Bank **26**

Immobilien

Die VR Bank hat 30 Wohnungen in moderner Holzbauweise im Angebot, die derzeit in Schwäbisch Hall entstehen **30**

Rückblick

Engagement für und in der Region: Die VR Bank unterstützt auch 2020 Veranstaltungen im Geschäftsgebiet **38**

Erhöhte Bußgelder

Seit ein paar Tagen ist es deutlich teurer, in zweiter Reihe, auf Geh- und Radwegen sowie auf Schutzstreifen zu parken. Diese Verstöße gegen die Straßenverkehrsordnung können bis zu 100 Euro kosten und in drastischen Fällen sogar Punkte in Flensburg bringen. Bislang hat das widerrechtliche Parken maximal 55 Euro gekostet. Auch Autofahrer, die beim Stau auf der Autobahn keine Rettungsgasse bilden, werden stärker zur Kasse gebeten: Sie müssen mit einer Geldbuße von bis zu 230 Euro, einem einmonatigen Fahrverbot und zwei Punkten in der Verkehrssünderdatei rechnen.

Die *Typenklassen der Kfz-Versicherungen* wurden geändert: 4,6 Millionen Autohalter profitieren von der Senkung der Versicherungsbeiträge.

Mindestlohn

wurde erhöht: Menschen mit niedrigem Einkommen erhalten nun einen etwas höheren Lohn pro Stunde – er stieg von 9,19 auf 9,35 Euro. Der *Kindergeldzuschlag* für einkommensschwache Familien steigt 2020 auf 185 Euro und der *Kinderfreibetrag* wird um 192 Euro auf 5 172 Euro pro Kind und Jahr angehoben.

Wer 2020 mit einer Ausbildung beginnt, erhält eine höhere *Mindestvergütung*: 515 Euro werden dann sicher in der Lohntüte sein. Bis 2023 steigt die Bezahlung auf 620 Euro.

Wer viel beruflich unterwegs ist, kann seit 1. Januar höhere *Verpflegungskosten* steuerlich geltend machen: Bei mehr als acht Stunden Abwesenheit von zu Hause steigen sie auf 14 Euro und bei mehr als 24 Stunden auf 28 Euro.

Mehrwert- Steuer

wurde gesenkt: eBooks kosten weniger, weil sie nun unter den ermäßigten Steuersatz von sieben Prozent fallen, den auch gedruckte Bücher haben. Ob die Steuersenkung in allen Fällen weitergegeben wird, ist fraglich. „Dinge des täglichen Bedarfs“ werden in Deutschland mit nur sieben Prozent Mehrwertsteuer belegt, um sie für die Verbraucher günstiger zu machen. Die Regelung ist allerdings umstritten, weil beispielsweise Kaviar und Trüffel steuerbegünstigt sind, Hygieneartikel wie Babywindeln und Toilettenpapier dagegen nicht.

Kassen- zettel

müssen seit Januar bei jedem Einkauf ausgedruckt werden – wie in Italien. Damit möchte die Finanzverwaltung die Steuerhinterziehung erschweren, denn: Wird ein Kassenzettel gedruckt, ist der Betrag auch sicher in der Kasse gespeichert.

Die EEG- Umlage

beim Strom hat sich erhöht: Damit erhalten Ökostromproduzenten einen Zuschlag für ihre umweltfreundliche Stromerzeugung. Die Stromversorger geben den Mehrpreis von 0,351 Cent pro Kilowattstunde an die Verbraucher zusammen mit anderen Preissteigerungen weiter.

Jahres- wechsel 2020

Echtzeitüberweisung

Muss Geld innerhalb weniger Sekunden beim Empfänger sein, kann man beim Online-Banking das Kästchen „Als Echtzeitüberweisung ausführen“ aktivieren. Diese Wahlmöglichkeit steht allerdings nur dann zur Verfügung, wenn die Bank des Empfängers diesen Service ebenfalls unterstützt. Der Service ist an 365 Tagen rund um die Uhr innerhalb ganz Europas verfügbar und ist auf Überweisungen bis maximal 15 000 Euro begrenzt. Sollte das Geldinstitut des Empfängers diesen Service nicht anbieten, wird der Auftrag als Standard-Überweisung ausgeführt.



Dank an viele Jubilare

Eine große Runde gab es auch dieses Jahr bei der Jubiläumsfeier der VR Bank im Hotel Hohenlohe. Seit 25 Jahren sind **Willi Diehm, Rainer Mittnacht, Nicole Wagner, Monika Zischka, Marion Angerer, Elke Dürr, Steffen Gaugel** und **Karin Stadelmaier** bei der Bank beschäftigt. Ein besonders seltenes Dienstjubiläum feierten **Elke Wieland, Karl-Hermann Frech, Gerhard Kircher** und **Petra Utz**. Alle vier halten der VR Bank seit 40 Jahren die Treue. In den wohlverdienten Ruhestand, beziehungsweise in die passive Altersteilzeit wurden **Marlies David, Wolfgang Peikert, Dieter Früh, Friedrich Nass** und **Anton Straub** verabschiedet.

Spenden statt Schenken

„Unsere Region soll weiter lebendig, lebenswert und erfolgreich sein“, sagte Vorstandsvorsitzender **Eberhard Spies** bei der zweiten Spendenübergabe. „Darum stehen wir mit einer breiten Unterstützung für das Vereinsleben, für kulturelle Projekte und für soziales Engagement in unserer Region ein.“ Mitte Dezember erhielten 98 Vereine, Einrichtungen und Institutionen Spenden in Höhe von insgesamt 108780 Euro. In den letzten acht Jahren hat die VR Bank mit rund 7,4 Millionen Euro 4247 Vereine,

Einrichtungen, Institutionen und Veranstaltungen gefördert. Die Mittel stammen aus den Erträgen der VR Bank-Stiftung sowie dem Zweckertrag des VR-GewinnSparens. 10 500 Mitglieder nehmen Monat für Monat mit durchschnittlich drei Losen an der Aktion teil und haben Chancen auf interessante Gewinne (siehe Seite 18 dieser **EINBLICKE**-Ausgabe). Sie helfen damit der Region: Davon profitieren unter anderem der Para-Club SHA, der NABU Gaildorf-Limpurger Land und der SV Ingersheim.



Termine der MitgliederForen zum Vormerken!

Schwäbisch Hall	Montag, 3. Februar 2020	Blendstatthalle
Michelbach/Bilz	Dienstag, 4. Februar 2020	Rudolf-Then-Halle
Westgartshausen	Dienstag, 4. Februar 2020	Sport- und Festhalle
Fichtenau	Mittwoch, 5. Februar 2020	Tanzmetropole Neustädtlein
Fichtenberg	Donnerstag, 6. Februar 2020	Gemeindehalle
Sulzdorf	Donnerstag, 6. Februar 2020	Turn- und Festhalle
Mainhardt	Freitag, 7. Februar 2020	Waldhalle
Roßfeld	Freitag, 7. Februar 2020	Sport- und Festhalle Roßfeld
Tiefenbach	Montag, 10. Februar 2020	Sport- und Festhalle Tiefenbach
Gailenkirchen	Montag, 10. Februar 2020	Turnhalle
Geißelhardt	Mittwoch, 12. Februar 2020	Helmuth-Heinzel- Halle
Jagstheim	Mittwoch, 12. Februar 2020	Jagstauenhalle
Satteldorf	Donnerstag, 13. Februar 2020	Sport- und Festhalle
Neuhütten	Donnerstag, 13. Februar 2020	Burgfriedenhalle
Gaildorf	Freitag, 14. Februar 2020	Limpurghalle
Michelfeld/ Bibersfeld	Freitag, 14. Februar 2020	Sporthalle Bibersfeld
Ilshofen	Montag, 17. Februar 2020	Roland-Wurm- thaler-Halle
Hengstfeld	Dienstag, 18. Februar 2020	Hengstfeld Turn- und Festhalle
Westheim	Dienstag, 18. Februar 2020	Rosengartenhalle Westheim
Altenmünster	Mittwoch, 19. Februar 2020	Sport- und Festhalle
Obersontheim	Donnerstag, 20. Februar 2020	Schubarthalle
Untermünkheim	Freitag, 21. Februar 2020	Weinbrennerhalle
Wolpertshausen	Montag, 2. März 2020	Herolthalle Europasaal
Braunsbach	Montag, 2. März 2020	Burgenlandhalle
Sulzbach-Laufen	Dienstag, 3. März 2020	Stephan-Keck-Halle
Oberrot	Mittwoch, 4. März 2020	Kultur- und Festhalle

18:30 Uhr Saalöffnung (Empfang und Essen)

19:30 Uhr Beginn VR-MitgliederForum





MITGLIEDERFOREN

An den Wünschen der Teilhaber ausgerichtet

Informationen und Unterhaltung – die MitgliederForen starten Anfang Februar 2020 in eine neue Runde. Damit zeigt die VR Bank, dass sie als regionales Geldinstitut die Nähe zu ihren Mitgliedern sucht.

Fairness, Transparenz und Vertrauen: Diese drei Schlagworte stehen für die Idee hinter der VR Bank Schwäbisch Hall-Crailsheim eG. Um diesen Ansatz zu unterstreichen, stehen die 26 Veranstaltungen im gesamten

Geschäftsgebiet unter dem Motto: „Was uns auszeichnet: Wir sind mehr als nur eine Bank“. Seit 2016 listet die UNESCO genossenschaftliche Banken als „immaterielles Kulturerbe“. Die Organisation würdigt damit die „Idee und Praxis



Vorstandsvorsitzender Eberhard Spies blickt bei den MitgliederForen auf das vergangene Jahr zurück.

der Organisation von gemeinsamen Interessen in Genossenschaften“. Die 66 750 Mitglieder der VR Bank bündeln ihre Kräfte, damit sie gemeinsam stärker sind, als es ein Einzelner je sein



Bei den Veranstaltungen zeigt jeweils ein lokaler Verein sein Können.

Bilder: VR Bank (4), thak (3), Agenturen (5)

könnte. Das ist der Kern des genossenschaftlichen Gedankens und die Kraft der Genossenschaft, von der die Mitglieder profitieren. Diese Organisationsform ist laut Gesetz „darauf gerichtet, den Erwerb oder die Wirtschaft ihrer Mitglieder zu fördern“. Aus diesem Grund muss die Geschäftspolitik einer Genossenschaftsbank an den Wünschen ihrer Teilhaber ausgerichtet sein. Die Mitglieder erhalten eine Dividende als Erfolgsbeteiligung und sind in die demokratischen Entscheidungsprozesse zur Ausrichtung der Bank eingebunden. Mitspracherecht haben alle Mitglieder, unabhängig von der Zahl ihrer Anteile – diese sind in der Menge begrenzt, damit es keinen Mehrheitsgesellschafter geben kann. Die MitgliederForen zählen zu den Gremien, bei denen die Teilhaber über die Geschäftsentwicklung im vergangenen Jahr informiert werden. Der Vorstand berichtet über die allgemeine Situation der VR Bank, über die Pläne für die Zukunft und wie Herausforderungen angegangen werden sollen. Exklusive Informationen gibt es auch in der Mitgliederzeitschrift **EINBLICKE**. Da alle Teilhaber auch Kunden sind, profitieren sie von fairen Angeboten bei Fonds, Versicherungen und Bausparverträgen. Dabei ist ein Grundsatz wichtig: Das in der Region erwirtschaftete Kapital bleibt der Region erhalten.

Da die Mitglieder der wichtigste Teil einer Genossenschaft sind, werden bei den MitgliederForen die langjährigen Teilhaber geehrt. Neben den offiziellen Informationen sollen das leibliche Wohl und die Unterhaltung nicht zu kurz kommen: Örtliche Vereine zeigen ihr Können, und ein Kabarettist sorgt bei jeder Veranstaltung für Lacher. So philosophiert Leibssle beispielsweise über die Entstehung von Württemberg, über die Gefahren im Kreisverkehr, warum Männer Fleisch essen müssen oder was die erste Giraffe dieser Welt mit Politik zu tun hat. Käthe Kächele ist ein unverwechselbares, original-schwäbisches Unikum, das an Komik und Charme kaum zu übertreffen ist. Sie plaudert aus dem heimischen Nähkästchen. Der Schwabe Karl-Heinz Dünnbier steckt wahrhaftig voller Wunder. Er verbindet klassische Elemente des Varieté mit Komik und Kabarett – er zaubert und verzaubert zugleich. Bei Sabine Schief haben sich schon immer alle vor Lachen weggeworfen. Sie erzählt mit Charme, Hirn und Herz: schwäbisch, fetzig, schräg und immer gradraus. Bernd Kohlhepp als „Hämmerle“ hat gefährliche Geistesblitze: Er ist Sänger, Entertainer, Charmeur, Provokateur und Improvisator in einer Person.



Leibssle



Käthe Kächele



Karl-Heinz Dünnbier



Sabine Schief



Bernd Kohlhepp alias Hämmerle

Flexibel Geschäfte mit der Bank erledigen

Ob in der Geschäftsstelle, per App oder im Internet – die VR Bank ist immer und überall erreichbar. Ab April kommt eine weitere Möglichkeit hinzu: Durch das KundenDialogCenter können sich Kunden auch telefonisch oder über Video beraten lassen.

Wer sich rund die Uhr im Internet informiert oder Bestellungen auch am Wochenende erledigt, möchte seine Bankgeschäfte ebenfalls mit einem hohen Maß an Flexibilität abrufen. Auf dieses veränderte Kundenverhalten stellt sich die VR Bank ein und wird ihre Beratungsmöglichkeiten ausweiten.

KundenDialogCenter
Die Mitarbeiter stehen den Kunden ab April von montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr unter der Telefonnummer 07 91 / 75 85 -0 zur Verfügung.

Ab April habe die Kunden die Möglichkeit, neben der klassischen Beratung in den Geschäftsstellen, sich auch per Telefon oder Video ganz nach ihren Wünschen beraten zu lassen. „Unsere Kunden sollen sich individuell über das KundenDialogCenter (KDC) mit uns in Verbindung setzen können, wie es ihnen gefällt“, erklärt Vorstandsvorsitzender Eberhard Spies diese neuen Möglichkeiten. Dabei kann die Kontaktaufnahme neben Telefon, E-Mail, Co-Browsing oder WhatsApp künftig auch per Video erfolgen.

Die Berater des KDC bieten dabei die gleichen Dienstleistungen wie in der Geschäftsstelle an: Konto und Karten, Kredite, Sparen und Geldanlage, Bauen und Kaufen, Versicherungen und Altersvorsorge. Sie können am Telefon oder über den Video-Chat den Kunden ebenso Produkte erklären und sie auf die spezifischen Vorteile hinweisen, wie in einem persönlichen Gespräch.

Die sechs Beraterinnen und Berater werden alle Kunden betreuen, die sich per Telefon, E-Mail, WhatsApp oder über die Chatfunktion auf der Webseite an die VR-Bank wenden. Neben Beratungen zu Dienstleistungen und Produkte der Bank, wird Hilfe beispielsweise beim Online-Banking oder bei

einer der vielen Apps angeboten. „Wie kann der tägliche Verfügungsbetrag des Girokontos über das Internet geändert werden?“, lautet nur eine Frage, die die Fachleute beantworten können. Sie helfen auch, wenn der Zugang zur App oder zur Online-Geschäftsstelle gesperrt ist. Die meisten Anfragen können sofort am Telefon erledigt werden: Dazu gehören vor allem allgemeine Auskünfte, Überweisungen, Daueraufträge, Adressänderungen, Formularbestellungen, Kartensperrungen, Freistellungsaufträge, Sortenbestellungen, Terminvereinbarungen oder Lastschriftrückgaben. Nur bei wenigen Themen müssen die Mitarbeiter Rücksprache halten und zu einem späteren Zeitpunkt zurückrufen.

Servicezeiten angepasst

Während die unterschiedlichen Möglichkeiten, Geldgeschäfte flexibel mit der VR Bank zu erledigen, gerne und intensiv genutzt werden, kommen immer weniger Kunden spontan in eine Geschäftsstelle – oft nur, um Dinge abzuholen oder Briefe abzugeben. Aus diesem Grund hat die VR Bank zum Jahresanfang die Öffnungszeiten angepasst (auf den Seiten 10 und 11 finden sich die neuen Zeiten). Das bedeutet

aber nicht, dass die Mitarbeiter mehr Freizeit haben, sie können sich nun intensiver mit den Kunden beschäftigen – bei einem individuellen Beratungstermin: Wer Fragen zu Anlagen und Versicherungen hat und das mit seinem Berater persönlich besprechen will, kann das jederzeit nach vorheriger Terminabsprache tun. Der intensive Dialog mit den Kunden wird bei der VR Bank nach wie vor groß geschrieben.

„Unsere Kunden sollen sich individuell mit uns in Verbindung setzen können.“



Michelfeld

Mo 9:30 – 12:30 Uhr
15:00 – 17:00 Uhr
Di 9:30 – 12:30 Uhr
Do 9:30 – 12:30 Uhr
15:00 – 18:00 Uhr
Fr 9:30 – 12:30 Uhr

Teurershof

Mo 9:30 – 12:30 Uhr
Di 9:30 – 12:30 Uhr
Do 15:00 – 18:00 Uhr
Fr 15:00 – 17:00 Uhr

Sulzdorf

Mo 9:30 – 12:30 Uhr
Di 9:30 – 12:30 Uhr
Do 15:00 – 18:00 Uhr
Fr 15:00 – 17:00 Uhr

Untermünkheim

Mo 9:30 – 12:30 Uhr
Di 9:30 – 12:30 Uhr
Do 15:00 – 18:00 Uhr
Fr 15:00 – 17:00 Uhr

Braunsbach

Mo 9:30 – 12:30 Uhr
Di 9:30 – 12:30 Uhr
Do 15:00 – 18:00 Uhr
Fr 15:00 – 17:00 Uhr

Wüstenrot

Mo 9:30 – 12:30 Uhr
15:00 – 17:00 Uhr
Di 9:30 – 12:30 Uhr
Do 9:30 – 12:30 Uhr
15:00 – 18:00 Uhr
Fr 9:30 – 12:30 Uhr

Mainhardt

Mo 9:30 – 12:30 Uhr
15:00 – 17:00 Uhr
Di 9:30 – 12:30 Uhr
Do 9:30 – 12:30 Uhr
15:00 – 18:00 Uhr
Fr 9:30 – 12:30 Uhr

Limpurger Platz

Mo 9:30 – 12:30 Uhr
15:00 – 17:00 Uhr
Di 9:30 – 12:30 Uhr
Do 9:30 – 12:30 Uhr
15:00 – 18:00 Uhr
Fr 9:30 – 12:30 Uhr

Ilgenwiesen

Mo 9:30 – 12:30 Uhr
Di 9:30 – 12:30 Uhr
Do 15:00 – 18:00 Uhr
Fr 15:00 – 17:00 Uhr

Schwäbisch Hall

Mo 9:00 – 12:30 Uhr
14:00 – 17:00 Uhr
Di 9:00 – 12:30 Uhr
14:00 – 17:00 Uhr
Mi 9:00 – 12:30 Uhr
14:00 – 17:00 Uhr
Do 9:00 – 12:30 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr
Fr 9:00 – 12:30 Uhr
14:00 – 17:00 Uhr

Hessental

Mo 9:30 – 12:30 Uhr
Di 9:30 – 12:30 Uhr
Do 15:00 – 18:00 Uhr
Fr 15:00 – 17:00 Uhr

Michelbach/Bilz

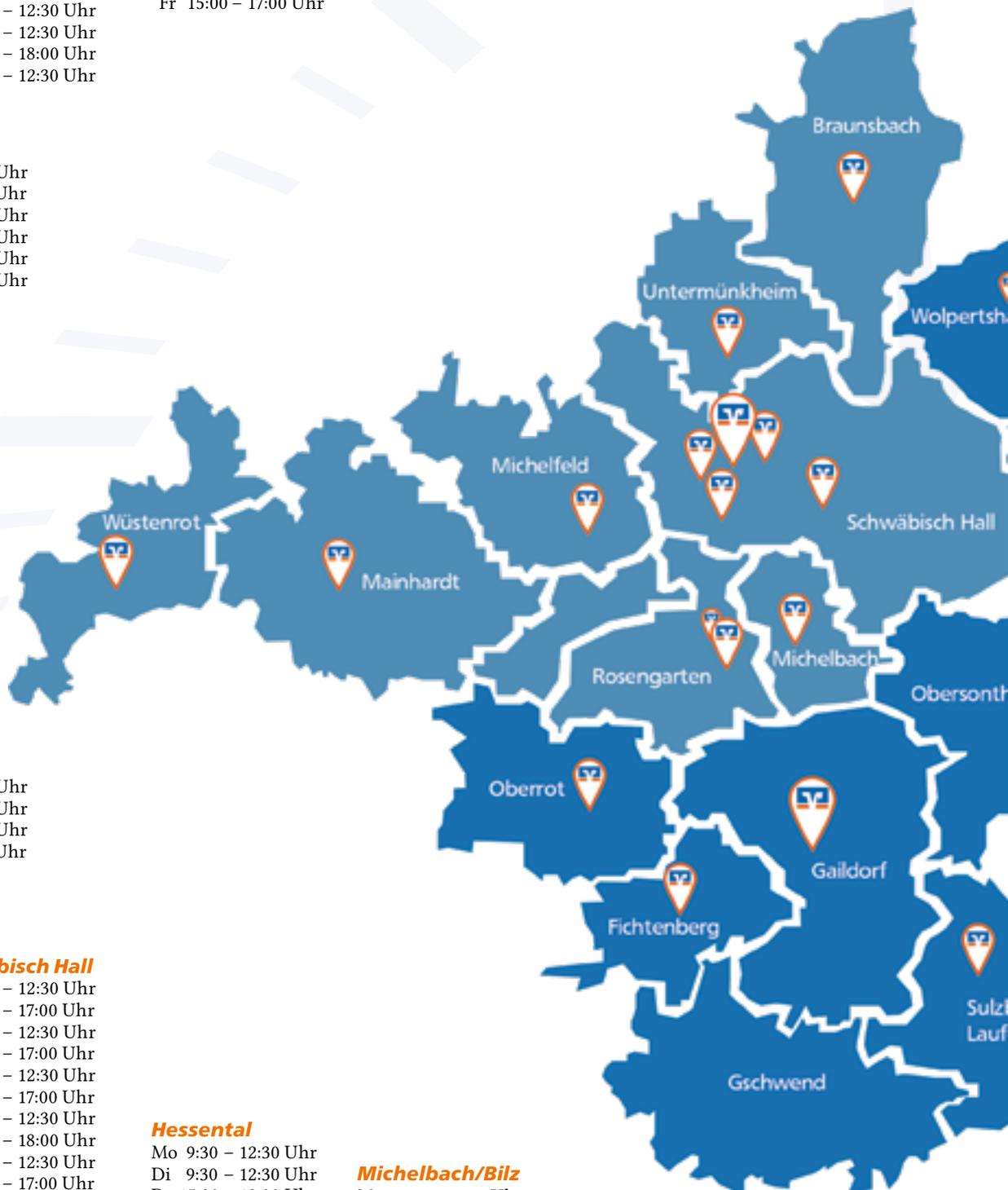
Mo 9:30 – 12:30 Uhr
Di 9:30 – 12:30 Uhr
Do 15:00 – 18:00 Uhr
Fr 15:00 – 17:00 Uhr

Westheim

Mo 9:30 – 12:30 Uhr
Di 9:30 – 12:30 Uhr
Do 15:00 – 18:00 Uhr
Fr 15:00 – 17:00 Uhr

Oberrot

Mo 9:30 – 12:30 Uhr
Di 9:30 – 12:30 Uhr
Do 15:00 – 18:00 Uhr
Fr 15:00 – 17:00 Uhr



Ilshofen

Mo 9:30 – 12:30 Uhr
15:00 – 17:00 Uhr
Di 9:30 – 12:30 Uhr
Do 9:30 – 12:30 Uhr
15:00 – 18:00 Uhr
Fr 9:30 – 12:30 Uhr

Wallhausen

Mo 9:30 – 12:30 Uhr
Di 9:30 – 12:30 Uhr
Do 15:00 – 18:00 Uhr
Fr 15:00 – 17:00 Uhr

Satteldorf

Mo 9:30 – 12:30 Uhr
15:00 – 17:00 Uhr
Di 9:30 – 12:30 Uhr
Do 9:30 – 12:30 Uhr
15:00 – 18:00 Uhr
Fr 9:30 – 12:30 Uhr

Crailsheim

Mo 9:00 – 12:30 Uhr
14:00 – 17:00 Uhr
Di 9:00 – 12:30 Uhr
14:00 – 17:00 Uhr
Mi 9:00 – 12:30 Uhr
14:00 – 17:00 Uhr
Do 9:00 – 12:30 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr
Fr 9:00 – 12:30 Uhr
14:00 – 17:00 Uhr

Roßfeld

Mo 9:30 – 12:30 Uhr
15:00 – 17:00 Uhr
Di 9:30 – 12:30 Uhr
Do 9:30 – 12:30 Uhr
15:00 – 18:00 Uhr
Fr 9:30 – 12:30 Uhr

Altenmünster

Mo 9:30 – 12:30 Uhr
15:00 – 17:00 Uhr
Di 9:30 – 12:30 Uhr
Do 9:30 – 12:30 Uhr
15:00 – 18:00 Uhr
Fr 9:30 – 12:30 Uhr

Roter Buck

Mo 9:30 – 12:30 Uhr
Di 9:30 – 12:30 Uhr
Do 15:00 – 18:00 Uhr
Fr 15:00 – 17:00 Uhr

Kreuzberg

Mo 9:30 – 12:30 Uhr
15:00 – 17:00 Uhr
Di 9:30 – 12:30 Uhr
Do 9:30 – 12:30 Uhr
15:00 – 18:00 Uhr
Fr 9:30 – 12:30 Uhr

Jagstheim

Mo 9:30 – 12:30 Uhr
Di 9:30 – 12:30 Uhr
Do 15:00 – 18:00 Uhr
Fr 15:00 – 18:00 Uhr

Wildenstein

Mo 9:30 – 12:30 Uhr
15:00 – 17:00 Uhr
Di 9:30 – 12:30 Uhr
Do 9:30 – 12:30 Uhr
15:00 – 18:00 Uhr
Fr 9:30 – 12:30 Uhr

Obersontheim

Mo 9:30 – 12:30 Uhr
15:00 – 17:00 Uhr
Di 9:30 – 12:30 Uhr
Do 9:30 – 12:30 Uhr
15:00 – 18:00 Uhr
Fr 9:30 – 12:30 Uhr

Sulzbach

Mo 9:30 – 12:30 Uhr
Di 9:30 – 12:30 Uhr
Do 15:00 – 18:00 Uhr
Fr 15:00 – 17:00 Uhr

Gaildorf

Mo 9:00 – 12:30 Uhr
14:00 – 17:00 Uhr
Di 9:00 – 12:30 Uhr
14:00 – 17:00 Uhr
Mi 9:00 – 12:30 Uhr
Do 9:00 – 12:30 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr
Fr 9:00 – 12:30 Uhr
14:00 – 17:00 Uhr

Fichtenberg

Mo 9:30 – 12:30 Uhr
Di 9:30 – 12:30 Uhr
Do 15:00 – 18:00 Uhr
Fr 15:00 – 17:00 Uhr

Neue Öffnungszeiten

Individuelle Beratungszeiten bleiben



Es riecht nach Farbe und frisch gelüftet. Sanft, beinahe geräuschlos, greift Verena Geiger nach einem Pinsel, der fein säuberlich neben anderen auf ihrem Schreibtisch liegt. Geschwind fährt sie mit der Spitze über die graue Graphitstiftlinie und verwässert deren harte Kante so lange, bis der Schatten eines Katzenbeins sichtbar wird.

Die Künstlerin arbeitet an ihrem neuesten Werk, in dem ihr eigener Kater die Hauptrolle spielt. Dieser schnurrt wenige Meter neben ihr tiefenentspannt am Kamin. Die Künstlerin benutzt Fotovorlagen, um den Stubentiger möglichst lebensecht zu treffen. Seit neun Jahren ist sie hauptberuflich als Malerin und Zeichnerin tätig, seit fünf Jahren auch als Illustratorin. „Ich muss mich als Freischaffende ständig weiterentwickeln und mir neue Standbeine schaffen“, weiß die zierliche 39-Jährige. Im Prinzip seien Künstler Unternehmer, die ihre Ideen bei Sponsoren, Galeristen und Kunden präsentieren müssen. Neben eigenen Projekten sind für Verena Geiger Auftragsarbeiten das wichtigste Standbein.

„Von der Kunst zu leben, ist schon fast eine eigene Kunst“, findet sie. „Man steht irgendwie immer wieder am Anfang.“

Dennoch wagte Verena Geiger den Schritt in die Selbstständigkeit. Wie viele andere Künstler in Deutschland hatte die Gaildorferin zuvor versucht, ihr Geld mit einem „soliden“ Beruf zu verdienen und Kunst nebenbei zu machen. Doch das wurde für sie zu einer Zeit des Zweifels und der Grenzerfahrung. „Mir war eigentlich immer klar, dass ich nicht für die Arbeit in einem festen Rahmen

bestimmt bin. Ich wollte lieber selbst kreativ tätig sein, statt anderen dabei zuzusehen – aber ich dachte, das geht nebenher“, erinnert sie sich. Deshalb begann sie Kunsterziehung an der Stuttgarter Kunstakademie zu studieren und schloss die Ausbildung

2006 erfolgreich ab. Die Hürde im Vorfeld, die Bewerbungsmappe zur Aufnahme in den Studiengang, hatte sie auf Anhieb genommen. „Ich habe bereits als Achtjährige angefangen, im Unterricht zu zeichnen und diese Leidenschaft seither vorangetrieben. Schon damals habe ich oft Pferde gemalt. Das war

„Von der Kunst zu leben, ist schon fast eine eigene Kunst.“



FREIRÄUME

„Von der Kunst zu leben, ist seit jeher mein Traum“

Verena Geiger ist studierte Gymnasiallehrerin. Vor neun Jahren hat sich die Gaildorferin gegen den sicheren Beruf entschieden und den Schuldienst quittiert. Heute arbeitet sie als freischaffende Malerin und Illustratorin. Den Sprung in die Selbstständigkeit hat sie bisher, auch wenn der Alltag als Künstlerin manchmal schwer ist, nicht bereut.

wohl meine Art abzuwarten, bis ich zwölf Jahre alt wurde und endlich reiten durfte“, meint Verena Geiger, die in ihren Arbeiten bis heute ein Faible für Tiere, besonders Pferde, zeigt. Obwohl sie schon während ihrer Studienzzeit an ihrer Berufswahl zweifelte, absolvierte sie ihr Referendariat und fing als Lehrkraft an. „Bis dahin hatte ich neben allem, was ich gemacht habe, hobbymäßig gemalt. Ab dem Moment meiner beruflichen Verpflichtung hatte ich dafür am Ende des Tages oder auch an den Wochenenden keine Kraft mehr. Das war der erste Lebensabschnitt seit meiner Kindheit ohne Kunst“, sagt Geiger. Ihr Drang nach Perfektion sowie die etlichen Herausforderungen im Schulalltag hätten letztendlich dazu geführt, dass sie an ihre Grenzen gekommen sei. „Nach einem Jahr im Lehramt war ich ausgebrannt. Ich kam mit dem ganzen Apparat nicht mehr klar. Davon wollte ich mich befreien.“ Im Jahr 2010 beendete die geborene Ilshofenerin schließlich ihre Laufbahn als Lehrerin. Finanzielle Unterstützung ihrer Hausbank, der VR Bank Schwäbisch Hall-Crailsheim eG, benötigte sie dafür nicht. Kurz zuvor hatte sie sich gemeinsam mit ihrem Ehemann ein Haus im Gaildorfer Teilort Ottendorf gekauft. Hier konnte

sie sich ihren neuen Arbeitsplatz einrichten, und im Untergeschoss stand die übernommene Werkstatt bereit. „Mein Mann und meine Eltern unterstützen mich seit Beginn. Sie geben mir einen riesigen Rückhalt. Sonst hätte ich den Sprung ins kalte Wasser vielleicht nicht gewagt“, fasst Geiger zusammen. „Ich war eingangs familienversichert und stellte mir ganz spärlich einen kleinen Klappschreibtisch ins Wohnzimmer“, erklärt sie. „Das war nach dem beruflichen Befreiungsschlag der erste physische Freiraum, den ich mir geschaffen habe“, fügt sie lachend an.

Seit 2014 ist Verena Geiger offiziell als Freiberuflerin bei der Künstlersozialkasse (KSK) angemeldet, einer Einrichtung des Bundes, die Menschen aus freien kreativen Berufen Zugang zur gesetzlichen Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung ermöglicht. Hier sind derzeit rund 200 000 Kreative, darunter Maler, Schriftsteller, Komponisten und Tänzer, versichert.

Der Weg dahin sei hart gewesen. „Nachdem ich entschieden hatte, mich hauptberuflich der Kunst zu widmen, musste ich zunächst einmal herausfinden, wie ich es am besten angehe.“ Um ihren finanziellen Beitrag im Haushalt beizusteuern,

„Nach einem Jahr im Lehramt war ich ausgebrannt. Davon wollte ich mich befreien.“



Die Künstlerin in ihrem Atelier in Gaildorf-Ottendorf: „Wenn manchmal gar nichts mehr geht, muss ich an etwas anderes denken.“

habe sie die ersten Jahre verschiedene Nebenjobs angenommen. Sie gab Nachhilfe oder half in einem Blumenladen aus. Parallel arbeitete sie an Werken, wurde Vereinsvorstand der Interessengemeinschaft Gaildorf, vergrößerte nach und nach ihr Netzwerk sowie die Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit. „Mein erster großer Auftrag als freischaffende Malerin und Illustratorin war die Gestaltung des neuen Pferdemarkt-Logos für die Stadt Gaildorf.“

Gefragt wurde ich von Martin Zecha, dem Vorsitzenden des Pferdemarkt-Ausschusses, im Jahr 2013. Er kannte meine Pferdebilder von meiner Einzelausstellung in der Galerie im Alten Schloss Gaildorf.“

Inzwischen hat Verena Geiger ihren Arbeitsraum erweitert und in unterschiedlichen Bereichen

über die gesamte Wohnfläche verteilt. Der Klappschreibtisch musste einer geräumigen Arbeitsplatte weichen, der Werkstattboden ist längst von bunten Farbflecken übersät, die Wände zieren Gemälde. Ein Raum dient als Lager. Dort hat Geiger ihre Werke fein säuberlich verpackt und katalogisiert. Ihre Arbeitsplätze sind bestens sortiert: Pinsel, Stifte, Farben, Wasserbecher, Etuis, sämtliche Arbeitsmaterialien und weitere Gerätschaften – alles in Reih und Glied. Gar kein Künstlerchaos? „Viele haben ein völlig falsches Bild von Menschen, die eigenverantwortlich von zu Hause aus arbeiten. Bestimmte Klischees, etwa vom verträumten Müßiggänger, den plötzlich die Kreativität überfällt und ihn quasi über Nacht ein Meisterwerk erschaffen lässt, haben sicher auch die Medien gezeichnet“, meint sie. Doch das habe mit der Realität recht wenig zu tun. Obwohl auf dem globalen Kunstmarkt Milliardenbeträge umgesetzt werden, operiert dem Handelsblatt zufolge nahezu die Hälfte aller Galerien in Deutschland am Existenzminimum, und bei den Künstlern kommt, mit einem Durchschnittsverdienst von jährlich rund 12 000 Euro, wie die KSK angibt, am wenigsten an.

Der amerikanische Autor, Blogger und Redner Jeff Goins etwa beschreibt in seinem neuesten Buch, warum Talent alleine nicht ausreicht: „Wer von seiner Kunst leben will, muss sich mit Schlagworten wie Eigenvermarktung, Verkaufskanal, Strategie und Networking auseinandersetzen“, heißt es da. „Es gilt, Terminfristen einzuhalten, und oft genug arbeitet man deshalb unter Druck“, weiß auch Verena Geiger. Den tatsächlichen Stundenlohn dürfe man

in den meisten Fällen nicht rechnen. Die Perfektionistin neigt dazu, bei interessanten Anfragen für ihre Kunden mehr als einen zeichnerischen Vorschlag anzufertigen: „Ich muss aufpassen, mich nicht selbst auszubeuten und zusehen, dass der Arbeitsaufwand zumindest einigermaßen im Verhältnis zur Bezahlung steht.“ Am liebsten ist es

der Künstlerin, zu wissen, was der Kunde möchte. „Manche haben ganz konkrete Vorstellungen, das erleichtert die Arbeit.“ Erst kürzlich habe sie im Auftrag der Stadt Gaildorf zwei große Acrylbilder für das örtliche Rathaus angefertigt. „Jedoch war die Vorgabe recht unklar. Monochrom und abstrakt sollten sie sein“, erzählt Verena Geiger. „Dann

„Es gilt, Terminfristen einzuhalten, und oft genug arbeitet man deshalb unter Druck.“

Buchveröffentlichungen

„Wie die Welt im innersten zusammenhält – Hinter den Kulissen der Natur“, Circon Verlag, 2019 (Illustrationen); „Wer kennt das Kurmi“ herausgebracht im Eigenverlag, 2016: „Die Gänsemagd“, Abenteuer-Verlag, 2016 (Illustrationen); „Wovon Löwen träumen“, Buch von Dr. Marianne Rempfen anlässlich des Lions Club Schwäbisch Hall, 2010 (Illustrationen)

steht man da, fängt einfach an und schaut, was passiert.“ Manchmal habe sie Bedenken, nicht gut genug zu sein, doch positive Rückmeldungen seien Balsam für die Seele, wie das Malen an sich. Man müsse sich auch im Kopf Freiräume schaffen, um kreativ zu sein. So sei es möglich, neue Methoden anzuwenden, um sich aus dem eigenen Arbeitskreislauf heraus zu bringen und sich von eingefahrenen Mustern zu lösen. „Da helfen zum Beispiel Zufallstechniken. Das zwingt zu neuen Ideen. Und wenn manchmal gar nichts mehr geht, muss ich raus in die Natur, frische Luft atmen und an etwas anderes denken. Das wirkt oft Wunder.“ Künftig will sich Verena Geiger stärker auf Buchillustrationen konzentrieren. Das Internet biete mit speziellen Künstlerportalen wie der Illustratoren-Organisation, die

aktuell 1700 Mitglieder vertritt, gute Möglichkeiten, sich bundesweit zu vernetzen. Erst kürzlich konnte sie dadurch ihr viertes Buch veröffentlichen. „Mein Wunsch für die Zukunft ist es, etwa drei Großprojekte im Jahr zu haben. Dann könnte ich richtig davon leben“, sagt Verena Geiger. Außerdem würde sie sich gerne mit anderen Künstlern zusammenschließen und eine Atelieregemeinschaft bilden. Doch bis es soweit ist oder der nächste Auftrag kommt, brütet die Querdenkerin über Ideen. So würde sie gerne per Illustrationen eine Initiative starten, die Bürger dazu aufruft, jeden Tag ein Stück Müll von der Straße aufzuheben. Außerdem wäre da noch das Buch mit dem getigerten Kater, der sich gerne mal ein Loch durch das Sofa bohrt und frech daraus hervorlugt. Genauso wie es die Künstlerin aufgezeichnet hat.

Bilder: Ufuk Arslan, privat (4)



„Sandkasten für große Buben“

Familie Wolfinger hat es mit den Fischen: Bisher pachtete Vater Jürgen zusammen mit Freunden Fischweiher. Dort angelten sie und verbrachten ihre Freizeit gemeinsam vor Ort. Nun bekam die Familie die Gelegenheit, eine Teichanlage zu kaufen.

Beliebte Fische

Forellen sind begehrte Speisefische. Durch Räuchern werden die Fische veredelt und die Farbe verändert sich – der Angler spricht vom „Gold des Fischers“.



Frisches Wasser läuft in verschiedene Teiche. Es plätschert hier und da. Ab und zu fährt ein Auto vorbei. Ansonsten herrscht Stille auf dem großen Grundstück bei Satteldorf. Familie Wolfinger hat ihren Ruheort gefunden.

Ein eigenes Seegrundstück mit einem kleinen Häuschen war schon immer der Traum von Jürgen Wolfinger. Bisher hat er mit seinen Kumpels Fischweiher nur gepachtet, als „Sandkasten für große Buben“, erklärt der Zimmermann augenzwinkernd. In Sommer 2019 sah seine Frau Sabine durch Zufall eine Kleinanzeige in der Zeitung: „Fischteichanlage zu verkaufen“. Sie dachte „das wäre doch etwas für meinen Mann“ und verabredete einen Besichtigungstermin. Jürgen wusste nichts davon und war sehr erstaunt. Auf 5 000 Quadratmetern gibt es sechs befestigte Becken und drei Naturteiche. Dazu kommen zwei

Hütten und sämtliches, für die Fischzucht benötigtes Gerät. Der Vorbesitzer wollte die Anlage altershalber abgeben – in seiner Familie gab es keinen Nachfolger.

Nach dem Termin war das Ehepaar zwiespalten: Das Grundstück sei zu groß, das mache viel zu viel Arbeit und die anderen Hobbys, die Familie und das Motorradfahren würden darunter leiden. Auf der anderen Seite wäre es schon reizvoll, eine solche Perle sein Eigen zu nennen und die damit verbundenen Freiheiten zu genießen: Familienfestle zu feiern, einfach gemütlich zusammen zu sitzen, gemeinsam mit Sohn Lars angeln zu gehen sowie die Enkelkinder im Grünen aufwachsen zu sehen. Das Ehepaar Wolfinger gab sich jedoch keinen Illusionen hin, sie sahen wegen der vermutlich vielen Interessenten wenig Chancen, das Grundstück zugesprochen zu bekommen. Die Freude der Onolzheimer war darum umso größer, als sie vom Vorbesitzer einen Anruf bekamen

„Für mich war es eine Ehre, das Grundstück zu bekommen.“





Bianca, Jürgen, Lars und Sabine Wolfinger freuen sich an ihrem Seegrundstück. Hier setzen sie gerade junge Forellen in ein Aufzuchtbecken.

und er ihnen sagte, dass sie das Grundstück kaufen könnten. Jürgen Wolfinger hatte beim Besichtigungstermin die richtigen Fragen gestellt und beide waren sich auf Anhieb sympathisch. Der Vorbesitzer wollte sein Lebenswerk in guten Händen wissen. „Für mich war es eine Ehre, das Grundstück zu bekommen“, freut sich der neue Eigentümer. Die Anlage wurde 1970 gebaut, ist gepflegt und konnte eigentlich sofort wieder genutzt werden.

Das Gespräch mit Baufinanzierungsberater Heinz Kruska von der Hauptstelle in Crailsheim war kurz, der Finanzierung des Kaufs durch die VR Bank stand nichts im Wege. Die rechtlichen Mühlen mahlen allerdings langsamer: Das Wasser-nutzungsrecht musste überschrieben werden, der Umwelt- und der Artenschutz wollten das Gelände begutachten. Außerdem mussten das Veterinär- und

das Landwirtschaftsamt den Kauf absegnen. Anfang November, fast fünf Monate später, konnten Sabine und Jürgen Wolfinger dann schließlich das Geschäft beim Notar besiegeln.

Das Ehepaar bietet schon seit über zehn Jahren in Crailsheim geräucherte Forellen zu Ostern und Weihnachten an – allerdings kauften sie die Tiere bisher zu. Nun können sie die Fische in den eigenen Teichen züchten: Sie haben in die Becken Forellen und Saiblinge eingesetzt. In den Naturteichen sollen Welse, Karpfen und Zander leben. „Nun werde ich viel Zeit auf unserer Anlage verbringen“, plant Jürgen Wolfinger glücklich. „Die Tiere müssen jeden Tag gefüttert werden.“ Als erstes Fest stand ein Abend mit den Arbeitskollegen an – sie verbrachten eine gesellige Zeit auf dem eigenen Gelände.

Bilder: privat (2), thak.





FREIRÄUME

„Der schönste Tag meines Lebens“

„Ich bin ein Genusspilot“, sagt Christoph Wankmüller. Der Obersontheimer frönt seit fast vier Jahrzehnten einer großen Leidenschaft – dem Drachenfliegen. Das Besondere an der Luftsportart ist die vogelgleiche Perspektive: in der Waagerechten, mit dem Kopf voraus.

Ganz oben an der Rampe steht der Pilot und sammelt sich. Seine Handschuhe umschließt ein dreieckiges Gestell, das fest mit dem grün-weißen Drachensegel verzurrt ist. Der Pilot rennt über die abwärtsführenden Holzbretter.

Eins, zwei, drei, vier, der fünfte Schritt geht ins Leere. Sein Drachen schwebt im Aufwind. Liegend, den Kopf nach vorne gerichtet wie ein Vogel, fliegt der Mann über die atemberaubende Landschaft am Lac du Bourget in den französischen Alpen.

Christoph Wankmüller (56) entdeckte schon in seiner Jugend das Drachenfliegen für sich. Oft radelte er zum nahegelegenen Einkorn und beobachtete staunend die Luftsportler. „Das waren für mich Halbgötter“, erinnert er sich. Eines Tages fasste sich der Teenager ein Herz und sprach einen Piloten an. Der lud ihn sofort ein: „Probier’ es doch mal aus.“ Den ersten Hüpfen erlebte Wankmüller an einem kleinen Grashügel. Adrenalin schoss durch seinen Körper. „Man hebt ab in eine neue Dimension“, schildert der Obersontheimer. „Es ist ein sehr schönes Gefühl, egal ob der Drachen zehn Zentimeter oder 1000 Meter hoch fliegt.“

Fast 40 Jahre liegen Wankmüllers erste Flugversuche zurück. Inzwischen ist die Luft sein Element. „Beim Fliegen vergesse ich alle Sorgen“, verrät der EDV-Fachmann. „Es macht den Kopf frei und ist ein Ausbruch aus dem Alltag. Das bedeutet für mich Freiraum.“ Zirka 30 bis 40 Flüge unternimmt er pro Jahr. Er betrachtet das Hobby als Lebensphilosophie, weil er sein ganzes Leben danach ausrichtet – von der Urlaubsplanung bis zum sozialen Umfeld. „Man kann nicht jede Geburtstags Einladung annehmen. Sobald das Flugwetter ruft, muss ich auf der Matte stehen, um im Training zu bleiben.“ Gut, dass die Familie mitzieht: Schon kurz nachdem sie sich kennengelernt hatten, begeisterte er seine Frau fürs Drachenfliegen. „Mit ihr gemeinsam zu fliegen, ist doppelt so toll“, schwärmt Wankmüller. Auch die Söhne (14 und 17) sind immer dabei. Der Jüngste darf demnächst mit der Ausbildung zum Drachenflugpiloten beginnen. Die Buben müssen für laufende Kosten, wie die Seilbahn in den Bergen, selbst aufkommen. Dafür haben sie ein Sparkonto bei der VR Bank. Auf die körperliche Unversehrtheit seiner Kinder hat der zweifache Vater ein besonderes Auge. „Drachenfliegen ist nicht ganz ohne Risiko“, gibt er zu. „Wenn man es verantwortungsvoll betreibt, ist es nicht gefährlicher als andere Sportarten.“ Beim Reiten, Boxen oder Schifahren würden wesentlich mehr Unfälle passieren. „Macht man aber beim Fliegen einen Fehler, ist er meist folgenschwerer.“ Wankmüller selbst blieb von Unfällen bisher verschont. Für Notfälle hat er immer einen Fallschirm dabei. Das ist vorgeschrieben. Insbesondere jungen Drachenfliegern rät der Experte, eine Berufsunfähigkeitsversicherung abzuschließen, um gut abgesichert zu sein. Den Drachen steuert der Pilot ausschließlich durch Gewichtsverlagerung. Will er schneller fliegen, zieht er sich vor. Für eine Kurve bewegt er seinen Körper in die entsprechende Richtung. „Das gibt mir das Gefühl, der Flügel ist mit mei-

nem Körper verwachsen“, sagt er. Es kommt vor, dass sich während des Fluges Vögel zu Christoph Wankmüller gesellen, manchmal sogar ein Bussard. „Der will mir dann zeigen, wie Fliegen richtig geht“, mutmaßt er lächelnd.

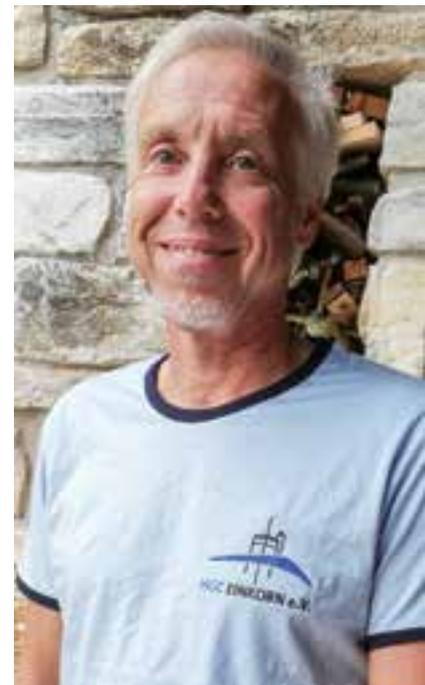
Der Sport erfordert volle Konzentration. „Ich bin dabei total vertieft, wie ein Künstler, der ein Bild malt“, beschreibt es der Obersontheimer. Jede Muskelfaser, jede Gehirnzelle ist involviert. Maximal 3 000 Meter schwebt er über dem Boden. „Es entsteht dabei eine meditative Atmosphäre“, erklärt er. „Aber jeder Flug ist anders.“ Manchmal kann es da oben stressig sein. Nicht nur, weil viele Luftsportler unterwegs sind, sondern auch wenn er einer Wolke zu nahe kommt. Schafft es die Wolke, ihn einzusaugen, verliert er womöglich die Orientierung. Um das zu verhindern, muss er durch schnelles Fortbewegen rasch Höhe abbauen.

Die Abhängigkeit vom Wetter macht das Drachenfliegen zu einem sehr zeitaufwändigen Hobby. Nur wenn die Thermik stimmt, funktioniert das Ganze. Der Aufbau des 30 Kilogramm schweren Drachen dauert bis zu einer halben Stunde. Gelegentlich passiert es, dass sich plötzlich der Wind dreht und Christoph Wankmüller nichts anderes übrigbleibt, als abzuwarten oder abzubrechen. Das nimmt er gerne in Kauf. Ganz besonders liebt Wankmüller das Naturerlebnis. „Ich rieche die frische Luft, spüre den Fahrtwind und sehe die Landschaft unter mir.“ Kilometerweit fliegt er entlang eines Alpentals oder im gleichmäßigen Seewind auf Lanzarote. Großen Spaß bereitet es ihm außerdem, anderen das Drachenfliegen beizubringen. Dafür hat er eine kleine Flugschule mit dem Namen „echtfliegen“ gegründet. Es handelt sich sozusagen um die Ausbildungsabteilung des Schwäbisch Haller Drachenfliegerclubs HGC Einkorn, dem 150 Mitglieder angehören. „Es ist einfach schön, mitzuerleben, wie ein Flugschüler nach dem ersten Höhenflug das Grinsen nicht mehr aus dem Gesicht bekommt“, findet Wankmüller. Wer sich für die Ausbildung entscheidet, muss am Ende eine Prüfung ablegen, um den Flugschein zu erhalten. 50 Schülern gelang das bei „echtfliegen“ bereits. Einer von ihnen nahm später sogar an der WM-Qualifikation teil.

Christoph Wankmüller bietet Schnuppertage, an denen die Teilnehmer das erste Mal abheben können. Bleiben sie dabei und wagen irgendwann einen Höhenflug, ist das ein unvergessliches Erlebnis. Kürzlich konstatierte ein 16-Jähriger: „Das war der schönste Tag meines Lebens.“

Voraussetzungen für die Ausbildung zum Drachenflugpiloten

- Mindestalter: 14 Jahre (mit Einverständnis der Eltern)
- Körperliche Fitness
- Geduld
- Starke Willenskraft
- Respekt vor der Natur und ihren Gewalten
- Gute Selbsteinschätzung
- Frustrationstoleranz, falls der Pilot den Start wegen des Wetters abblasen muss



Christoph Wankmüller ist begeisterter Drachenflieger.

TIPPS

Welche Versicherungen oder Finanzierungen eignen sich für welche Kunden?

Kunst muss richtig geschützt werden

Mutwillige Zerstörung, Verlust oder Beschädigung beim Transport: Kunstgegenstände sind vielerlei Gefahren ausgesetzt. Die Kunstversicherung der R+V bietet eine Allgefahrendeckung. Das heißt: Versichert sind alle Gefahren, die nicht ausdrücklich ausgeschlossen sind. Ob Gemälde, Fotokunst oder Skulpturen – eine herkömmliche Hausratversicherung gewährt meist keinen ausreichenden Schutz. So kommt es immer wieder vor, dass Kunstbesitzer im Schadensfall auf Kosten sitzenbleiben. Die R+V Kunstversicherung ist deutlich weitreichender als die Hausratversicherung.

Ersatz für den Schatz

Die Kunstversicherung ist für private Sammler und für Firmen gedacht, die Kunst besitzen, um die Bilder und Skulpturen richtig abzusichern, im Schadenfall kompetent restaurieren zu lassen oder zumindest adäquaten Ersatz für einen unwiederbringlich verlorenen Schatz zu erhalten. Auch für Menschen, die zu Hause Kollektionen, wie eine Schallplattensammlung, Antiquitäten oder hochwertige Designermöbel haben, macht sie Sinn.

Wogegen ist der Versicherungsnehmer abgesichert? Hier ein paar Beispiele: Schäden beim Restaurator, Totalverlust, Transportschäden, Zerstörung und Diebstahl. Um sich zu informieren, können sich Interessierte an ihren persönlichen Berater wenden.

Finanzierung des großen Traums

Viele Menschen träumen von der Anschaffung einer Immobilie, eines Gartengrundstücks oder sogar eines eigenen Sees. Wer seinen Traum in die Tat umsetzen möchte, muss die fällig werdenden Ausgaben genau kalkulieren. Dabei gilt es, auch die Nebenkosten fest im Blick zu behalten: Notar, Grundbucheintrag, Grunderwerbsteuer, Umzug und Makler können insgesamt rund 15 Prozent des Kaufpreises betragen.

Onlinerechner

Ist der Traum überhaupt realistisch? Wenn's um Wohneigentum geht, raten Experten zu einem Eigenkapitalanteil von 20 Prozent. Wer sich zunächst einmal einen Überblick über seine finanziellen Möglichkeiten schaffen möchte, kann den Baufinanzierungsrechner unter www.vrbank-sha.de als Orientierungshilfe nutzen. Einfach den Reiter „Immobilien“ anklicken und „Baufinanzierung“ auswählen. Der Interessierte kann hier, ganz unverbindlich, seine individuellen Rahmenbedingungen ausloten. Sie beinhalten die Errechnung der Nebenkosten und des Finanzierungsbedarfs, die Festlegung der Rückzahlung und die Übersicht der Finanzierung. Wer mag, kann die Daten im Anschluss direkt an die VR Bank senden. Damit ist die Basis für ein persönliches Beratungsgespräch gelegt. Der Berater leistet auch gerne Hilfestellung, wenn es darum geht, Förderungen optimal auszuschöpfen.

Freizeitsportler und Versicherungen

Ob Fußball, reiten oder tauchen: Über eine Million Freizeitsportler verletzen sich in Deutschland pro Jahr schwer. Nicht immer übernimmt die gesetzliche Unfallversicherung alle Folgekosten, warnt das Infocenter der R+V Versicherung. Auch bei privaten Unfallversicherungen lohnt sich ein genauer Blick.

Die gesetzlichen Krankenkassen zahlen nach einem Sportunfall die Behandlung und Rehabilitation. Doch wer Sportinvalide wird oder größere kosmetische Operationen braucht, muss in die eigene Tasche greifen oder auf Erstattung über die private Unfallversicherung hoffen.

Umfang vorab klären

„Die Leistungen hängen vom Vertrag und der Sportart ab“, sagt Thomas Paufler, Unfall-Experte bei der R+V Versicherung. „Einige Versicherungen zählen etwa Reiten und Tauchen zu den Extremsportarten“, erklärt er. „Deshalb ist es wichtig, dies vorab zu klären und den Schutz entsprechend auszuwählen.“ Manche Anbieter verlangen einen Risikozuschlag oder bieten Zusatzversicherungen an. „Fallschirmspringer, Paragliders, Segelflieger und andere Extremsportler brauchen jedoch immer eine Zusatzversicherung“, sagt Paufler. Ob und in welchem Umfang der Sportler eventuell über seinen Verein abgesichert ist, gilt es vorher zu erfragen. Ein Tipp: Oft kennen sich die Kasenswarte gut damit aus.

MeinPlus:

Wünsche erfüllen zu Sonderkonditionen



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Die goldene girocard: Ihre Eintrittskarte
in die exklusive Vorteilswelt von MeinPlus.
[MeinPlus.de](https://www.meinplus.de)

VR Bank Schwäbisch
Hall-Crailsheim eG



Jede Menge Gewinne



Mercedes-Benz A 220:
Gewinnerin Ellen Mai mit Familie



10 000 Euro (v.li.): Regionalmarktleiter Matthias Schwarz, Gewinner Uwe Seemann, Kundenberaterin Sandra Kirsch



Mercedes-Benz A 220:
Gewinnerin Lydia Duda mit Familie



Mercedes-Benz GLC 200
(v.li.): Gewinner Steffen Mücke und Patrick Mücke



Sonderverlosung (v.li.):
Vorstandsmitglied Tobias Belesnai mit Gewinner Walter Günther, Tanja Kellermann und Monika Mack-Günther

Mercedes-Benz A 220
(v.li.): Laura Novembri, Fabio Palmieri, Gewinnerin Monika Palmieri und Kundenberater Enzo Reiber



Das Jahr 2019 war für die Teilnehmer des VR-GewinnSparens ein voller Erfolg: Neben vielen kleineren Preisen erhielten Kunden der VR Bank insgesamt sieben Autos, größere Geldpreise und Gewinne bei Sonderauslosungen. Die Autogewinne wurden im Rahmen eines Erlebnistages in der Mercedes-Benz-Niederlassung in Stuttgart übergeben.

Das VR-GewinnSparen kombiniert drei Aspekte miteinander: gewinnen, sparen und helfen. Ein Los kostet zehn Euro pro Monat, davon gehen 7,50 Euro auf das Sparkonto und 2,50 Euro sind der Spieleinsatz. Monat für Monat werden in ganz Baden-Württemberg als Hauptgewinne neun Autos und Geldpreise von bis zu 25 000 Euro verlost.

Vom Spieleinsatz in Höhe von 2,50 Euro gehen rund 63 Cent an gemeinnützige Einrichtungen, Kindergärten, Schulen oder Sport- und Musikvereine. Die VR Bank spendet diesen Erlös zweimal im Jahr in den Spendenübergabeveranstaltungen „Ein Stück Heimat“ im Sommer und „Spenden statt Schenken“ kurz vor Weihnachten an gemeinnützige Vereine und Institutionen in der Region.



Gedruckt oder digital?

EINBLICKE auch als eBook erhältlich.

Ab sofort können die Mitglieder wählen, ob sie **EINBLICKE** nur noch digital lesen oder wie bisher in gedruckter Form per Post zugeschickt bekommen möchten. Eine formlose Mail an einblicke@vrbank-sha.de mit dem Hinweis, welche Version gewünscht ist – digital oder gedruckt – reicht. Bitte Adresse oder Kontonummer nicht vergessen!

GOLFCLUB MARHÖRDT
Der persönliche Golfclub

GOLFCLUB MARHÖRDT
Landhaus Noller

Marhördt 18 - 74420 Oberot-Marhördt
Tel. 07977-910277
www.golfclub-marhoerd.de
www.landhaus-noller.de

RESTAURANT
Landhaus Noller

Den Tag genießen!

Verantwortungsvoll und weitblickend

„Was bedeutet Nachhaltigkeit für Sie?“ Dieser Frage geht die VR Bank nach. Ziel ist es, langfristig ein lebensfähiges System zu erhalten, von dem die kommenden Generationen profitieren werden. Dazu gehört auch eine entsprechende Geldanlage.

Die ganze Welt redet davon. Aber was ist eigentlich mit „nachhaltig“ gemeint? Und wie kann der Sparer sein Geld umsichtig bei der VR Bank anlegen?

Das Wort „nachhaltig“ stammt ursprünglich aus der Forstwirtschaft: Es werden nur so viele Bäume in einem Wald geschlagen, wie in der gleichen Zeit nachwachsen. Denn nur so kann sich der Besitzer sicher sein, dass er auf Dauer von seinem Wald leben kann. Heute umfasst der

Begriff die ganze Welt und meint den verantwortlichen Umgang mit den eigenen Lebensgrundlagen – sauberes Wasser ist nur ein Aspekt davon. Dabei gilt es, die Balance zwischen ökologischen, ökonomischen, ethischen und sozialen Belangen zu halten. Ziel ist es, langfristig ein lebensfähiges System zu erhalten.

Menschen möchten nachhaltig handeln

Immer mehr Menschen möchten Rücksicht auf die Umwelt nehmen und suchen nach Produkten und



Dienstleistungen, die verantwortungsvoll mit den Ressourcen umgehen. Auch bei Geldanlagen wird dieser Aspekt immer wichtiger. Gerade bei nachhaltigen Kapitalanlagen geht es nicht nur um bewährte Maßstäbe wie Rentabilität und Sicherheit. Ökologische, soziale und ethische Kriterien werden in die Gesamtbetrachtung miteinbezogen. Die Nachhaltigkeitsstrategie von R+V und Union Investment wird diesem Bedarf gerecht. Sie leistet einen langfristigen Beitrag für eine bessere Welt, in der auch die kommende Generation leben kann. Nicht nur die Azubis der VR Bank haben sich mit dem Thema Nachhaltigkeit beschäftigt (siehe Seite 27), sondern auch die Mitarbeiter werden sich in Zukunft vermehrt damit befassen.

Ab 10. Februar 2020 ist es möglich, bei der VR Bank die Anlage VR Mohrenköpfe Flex nachhaltig zu gestalten. Diese fondsgebundene Versicherung investiert in Anlagen von Union Investment, die nachhaltig strukturiert sind.

Mehrstufige Auswahl

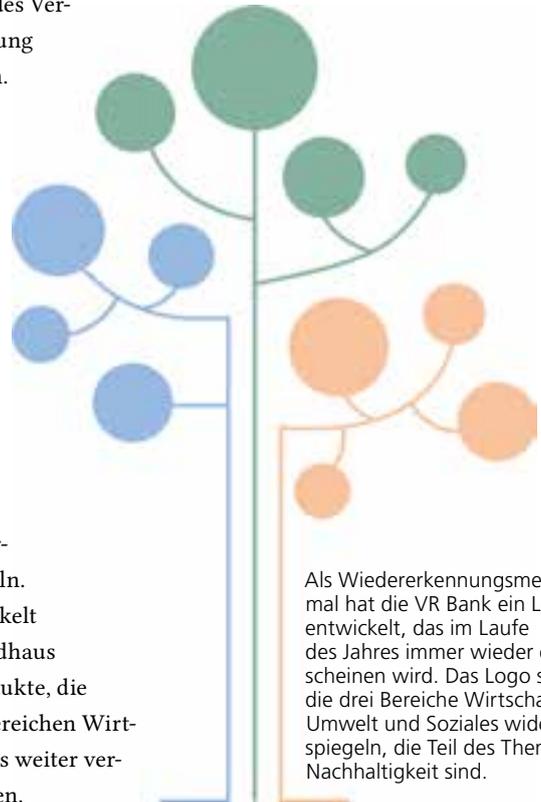
Bei der Auswahl von Unternehmen, an denen Anteile gehalten werden sollen, muss ein mehrstufiger Prozess durchlaufen werden. Zunächst werden die Firmen genau durchleuchtet, wie nachhaltig sie im Hinblick auf Umwelt, Soziales, Führungsqualitäten und das eigene Geschäftsmodell handeln und in welchen Bereichen sie aktiv sind. Dazu zählt, wie sich die Unternehmen im Hinblick auf Klimawandel, Ressourcen- und Wasserknappheit sowie Artenvielfalt aufgestellt haben. Aber auch soziale Aspekte wie Gesundheit, Sicherheit, demografischer Wandel und Ernährung spielen eine große Rolle. Darüber hinaus wird das Risiko- und Reputationsmanagement untersucht: Gab es öffentliche Kritik oder rechtliche Verfahren gegen diese Firmen, beispielsweise wegen Korruption, Verstoß gegen die Compliance- und Transparenz-Richtlinien, oder wegen Umweltverschmutzung? Im zweiten Schritt werden alle Unternehmen ausgeschlossen, die bestimmten Anforderungen nicht genügen. Denn für die Union Investment müssen sie auch auf den zweiten Blick allen Kriterien entsprechen. So fallen beispielsweise Unternehmen durchs Raster, die Geld mit Rüstungsgütern, Atomkraft, Alkohol oder Tabak machen, beziehungsweise die Kinderarbeit unterstützen, Arbeitsstandards nicht einhalten oder Tierversuche für kosmetische Zwecke durchführen.

Wichtig für die Aufnahme in einen Fonds ist aber letztendlich, ob das Unternehmen bereits nachhaltig ausgerichtet ist und positive Zukunftsaussichten

hat – denn darum geht es schließlich bei einer Investition: Die Erträge müssen stimmen.

Anlage greift genossenschaftliche Idee auf

Die Anlage ist flexibel, weil der Kunde jederzeit Zuzahlungen leisten oder Kapital entnehmen kann. Ein Wechsel der Anlagestrategie ist ebenfalls grundsätzlich möglich. In der Auszahlungsphase können die Anleger Steuervorteile nutzen. Außerdem ist eine Übertragung des Vermögens und eine Absicherung für Hinterbliebene möglich. Das finanzielle Engagement hilft, notwendige Veränderungen anzustoßen und zu unterstützen, beispielsweise die Entwicklung ressourcenschonender Technologien. Damit greift die Anlage der VR Bank die genossenschaftliche Grundidee auf: Die Verbindung von wirtschaftlichem Erfolg mit verantwortungsvollem Handeln. Im Laufe des Jahres entwickelt das Schwäbisch Haller Geldhaus weitere Aktionen und Produkte, die diesen Gedanken in den Bereichen Wirtschaft, Umwelt und Soziales weiter verfolgen und weiter verstärken.



Als Wiedererkennungsmerkmal hat die VR Bank ein Label entwickelt, das im Laufe des Jahres immer wieder erscheinen wird. Das Logo soll die drei Bereiche Wirtschaft, Umwelt und Soziales widerspiegeln, die Teil des Themas Nachhaltigkeit sind.



DCS Durst Stifter Schön GbR
Wirtschaftsprüfer Steuerberater
Hagenbacher Ring 127
74523 Schwäbisch Hall
Tel. (0791) 9 50 50-0
info@dcs-kanzlei.de
www.dcs-kanzlei.de

In Kooperation mit:
DCS GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft | DCS GmbH Rechtsanwalts-gesellschaft

Vererben und Erben

Testament?

Erbvertrag?

Schenkung zu Lebzeiten?

Vorsorgevollmacht

Patientenverfügung

Unternehmensnachfolge

Wir beraten Sie hierzu gerne.

Vom Sparen und Staatsbankrott

Taschengeld, Bankthemen, Praktikum, Berufsstart – Schüler entdecken nach und nach die Welt der Finanzen. Die VR Bank unterstützt Schulen, Lehrer und Eltern mit dem passenden Material.

Die Themen sind weitgefasst: Sie reichen von der Erfindung des Geldes über Konjunkturzyklen bis hin zu den Aufgaben der Europäischen Zentralbank. Je nach Alter stehen die verschiedensten Materialien und Arbeitsblätter zur Verfügung.

Auf der Internetseite www.jugend-und-finanzen.de sind die Themen übersichtlich geordnet und stehen für den Download bereit. Ob Primarstufe, Sekundarstufe I oder Sekundarstufe II, ob Lehrer oder Eltern – die Informationen und Materialien

sind mehr oder weniger ausführlich gestaltet und setzen unterschiedliches Vorwissen voraus. So werden beispielsweise Finanzbegriffe erklärt: Die Liste reicht vom Abbuchungsauftrag über Kaufkraft und Portfolio bis hin zu Zöllen. Die einzelnen Einträge behandeln das Thema grundsätzlich und eignen sich so für eine erste Recherche. Die Arbeitsblätter auf der Plattform bringen den Grundschulern in einer für sie verständlichen Sprache und mit vielen Beispielen nahe, wie etwa das zur Verfügung stehende Geld eingeteilt werden muss und wie wichtig sparen ist: Am Beispiel der kleinen Sophie wird dargestellt, auf was die Kinder achten müssen, wenn sie etwas Geld zur Verfügung haben. Denn das Ersparte reicht selten, alle Wünsche auf einmal zu erfüllen. In dem Arbeitsblatt gibt es Themen zur Diskussion in der Klasse, Rechenaufgaben, Partneraufgaben sowie einen Lückentext zum Ausfüllen. Für die unteren Klassen der weiterführenden Schulen werden dann Themen wie SEPA-Überweisungen oder das deutsche Bankensystem erläutert. Die Materialien für die Abschlussklassen steigen dann tiefer ein und beschäftigen sich mit dem Leitzins oder mit einem Staatsbankrott.



Azubis entwickeln sich allmählich zu Zukunftshelden

Der Bank-Nachwuchs beschäftigt sich im Rahmen eines Projektes mit dem Thema Nachhaltigkeit. Ziel ist, die Azubis für die „nachhaltige Geldanlage“ zu sensibilisieren.

Der Kapitalmarkt erkennt zunehmend die Bedeutung nachhaltiger Aspekte.

In mehreren Veranstaltungen beschäftigten sich rund 50 Auszubildende der VR Bank im Herbst mit den verschiedensten Aspekten zum Thema.

Begleitet wird das Projekt von der Union Investment. Die VR Bank ist durch ihren genossenschaftlichen Gedanken zwar bereits nachhaltig, doch dieses Thema gewinnt zunehmend an Attraktivität. Die Überlegungen münden nun in konkrete Produkte und Projekte.

Schon seit 1956 versteht sich die Frankfurter Fondsgesellschaft als nachhaltig wirtschaftendes Unternehmen – doch damals wurde es noch nicht so genannt. Das Unternehmen geht verantwortungsvoll mit den Ressourcen um und hat 2011 ein umfassendes Umweltmanagement eingeführt. Der Kapitalmarkt erkennt zunehmend die Bedeutung nachhaltiger Aspekte. Die Union Investment wird sie zum festen Bestandteil der Investmententscheidungen machen – sie bewertet infrage kom-

mende Anlagen mit Hilfe ihres UI-NachhaltigkeitsRatings.

Die Azubis der VR Bank haben zunächst in Schwäbisch Hall einen Einblick in das Thema erhalten. Im Rahmen des Projekts „Zukunftshelden“ formulierten sie ihre Vorstellungen von verantwortungsvollem Handeln und entwickelten in Teamarbeit eigene Projekte. Eine Woche später ging es mit dem Bus nach Frankfurt zur Zentrale der Union Investment. Janne Werning, Portfoliomanagement Head of ESG Capital Markets & Stewardship, erläuterte den jungen Leuten, welche Kriterien für eine nachhaltige Geldanlage entscheidend sind. Durch das Projekt wurde das Bewusstsein der Azubis für das Thema Nachhaltigkeit geschärft und weitere Handlungen abgeleitet. Die VR Bank wird dafür 25 000 Euro aus dem vorhandenen Spendenbudget einsetzen und damit das Jahr der Nachhaltigkeit einläuten.

Die Azubis besuchten die Union Investment in Frankfurt, um deren Ziele kennenzulernen.



Die Azubis beschäftigten sich mit Überlegungen zum verantwortungsvollen Wirtschaften.

Wunschträume mit einem Bausparvertrag verwirklichen

Nicht immer muss eine Immobilie gebaut oder gekauft werden.

Wer Geld in einem Bausparvertrag anlegt, kann seinen Traum von den eigenen vier Wänden mit einem zinsgünstigen Darlehen finanzieren – das wissen die meisten. Es gibt jedoch auch andere Möglichkeiten, das Geld aus dem Vertrag in Anspruch zu nehmen.

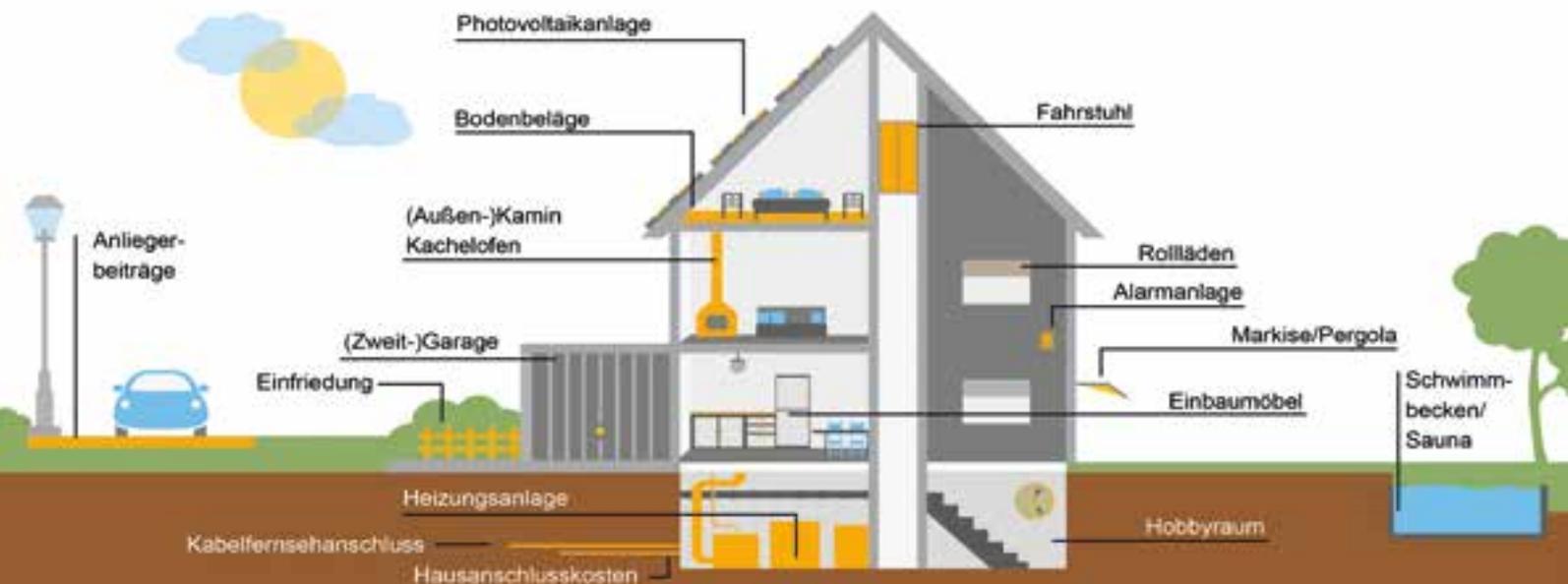
Voraussetzung für das Darlehen: eine wohnwirtschaftliche Maßnahme muss es sein.

Ein Bauspardarlehen kann vielfältig eingesetzt werden, einzige Voraussetzung: Das Geld muss für eine wohnwirtschaftliche Maßnahme verwendet werden. Dazu zählen beispielsweise viele technische Extrawünsche: Eine Photovoltaikanlage samt Stromspeicher sowie die passende neue Heizanlage für energieeffiziente Wärme sind nur zwei Verwendungsmöglichkeiten. Alarmanlagen für ein erhöhtes Gefühl von Sicherheit oder auch Fahrstühle bzw. Treppenlifts für mehr Mobilität im Alter sind ebenfalls Optionen. Sogar der Kabelanschluss für eine größere Programmauswahl oder der Einbau von Smart-Home-Technik gelten als wohnwirtschaftlicher Zweck.

Wem bislang der Platz für die Modelleisenbahn oder das Laufband gefehlt hat, der kann sich mithilfe eines Bausparvertrags den Traum von einem Hobbyraum verwirklichen. Auch die neue Einbauküche, der Kaminofen oder ein eigener Wellnessbereich mit Sauna und Außenschwimmbekken

müssen keine Wunschträume bleiben. Bodenbeläge, Rollläden, Markisen, eine Pergola, die Garage oder die Grundstückseinfriedung können ebenfalls mit Bausparmitteln angelegt oder aufgerüstet werden. Wer sich beim Wohnort nicht festlegen möchte, für den können ein versetzbares Tiny House, das Wohnen auf minimalem Raum ermöglicht, oder gar ein Hausboot die Lösung sein. Sogar diese Wohnformen lassen sich mit einem Bauspardarlehen finanzieren – solange das Boot ganzjährig bewohnbar ist und Zugang zur klassischen Infrastruktur besteht: Strom-, Wasser- und Abwasseranschluss.

Wer noch am Anfang seiner Planung steht, sollte sicherheitshalber einen Finanzpuffer von 15 Prozent der Kaufsumme einplanen, um alle Nebenkosten für den Bau oder Kauf seines Wohnwunsches bezahlen zu können. Die anfallenden Maklerprovisionen, Architektenhonorare, Notarkosten, Gebühren beim Bauamt, die Grunderwerbsteuer für Wohngebäude und die Kosten für den Hausanschluss sind nicht zu unterschätzen. Doch auch solche Ausgaben lassen sich mit einem Bauspardarlehen stemmen. Teuer kann es außerdem werden, wenn die Gemeinde Anliegerbeiträge erhebt, um angrenzende Straßen und Wege zu verschönern. Auch in diesem Fall hilft der Anspruch auf ein Bauspardarlehen weiter.





Bevor es an einen Hausverkauf geht, sollte der Marktwert ermittelt werden.

IM INTERNET

Marktwert der eigenen Immobilie einfach ermitteln

Art des Hauses oder der Wohnung, Adresse und Baujahr sind gefragt.

Welcher Immobilienbesitzer möchte nicht wissen, wie hoch der Marktwert des eigenen Hauses oder der eigenen Wohnung ist? Ähnlich wie die Schwacke-Liste bietet die VR Bank einen unkomplizierten Weg zur Analyse des Immobilienwertes.

Die Besitzer müssen im Internet nur ein paar Eckdaten eingeben. Zunächst ist die Art des Hauses oder der Immobilie gefragt: Geht es um ein Ein- bzw. Zweifamilienhaus, eine Eigentumswohnung, ein Mehrfamilienhaus oder um eine Mietwohnung? Dann muss die Art konkretisiert werden. Reihenhäuser oder Bungalows, Erd- oder Dachgeschosswohnungen werden unterschiedlich bewertet. Der wichtigste Faktor für einen möglichst passenden Marktpreis ist der Standort. Bei der Eingabe der Daten können die Besitzer gleich sehen, in welcher Wohnlage sich ihre Immobilie befindet.

Im Anschluss daran müssen ein paar Fragen zum Baujahr, zur Wohn- und Grundstücksfläche sowie zum Ausbaugrad bzw. zur Ausstattung angegeben werden. Hier können dann auch Garagen und Abstellplätze genannt werden. Schließlich steht der Zustand der Immobilie im Mittelpunkt: Sind Haus oder Wohnung bereits modernisiert oder sanie-

rungsbedürftig, gibt es eine zeitgemäße Wärmedämmung und wie ist der Zustand der sanitären Anlagen und der Heizung?

Aufgrund dieser Angaben erhalten die Besitzer einen Richtwert sowie eine transparente und nachvollziehbare Bewertung ihrer Immobilie. Darin enthalten ist auch eine mögliche Angebotspreisspanne. Ist der angesetzte Kaufpreis zu niedrig, verschenken die Besitzer ihr Geld. Ist er zu hoch, besteht die Gefahr, dass die Immobilie zum „Ladenhüter“ wird. „Der tatsächliche Wert einer Immobilie hängt von vielen Faktoren ab“, erklärt Marco Binnig, Bereichsleiter Immobilien und Wohnbaufinanzierung der VR Bank. „Darum sollte vor dem Verkauf einer Immobilie eine fachgerechte Bewertung vor Ort erfolgen.“



Einfach die Wohnmarktanalyse ausprobieren:
www.vrbank-sha.de/immobilien/wohnmakrt-analyse.html





Außenanlagen, Dachterrassen und die Holzbauweise ermöglichen ein Leben in und mit der Natur.

IMMOBILIEN

„Co-Living-Rooms“ bieten Wohnen mit vielen Extras

Im Stadtquartier „Sonnenrain“ in Schwäbisch Hall-Hessental entstehen die Gebäude „Bruder & Schwester“ in moderner Holzbauweise.

Gemeinschaftsraum, Fitnesscenter oder Arbeitsbereich – wie die künftigen Eigentümer ihre „Co-Living-Rooms“ (gemeinsame Wohnräume) nutzen, entscheiden sie selbst.

„Wir wollen, dass sich die Bewohner mit den Möglichkeiten auseinandersetzen, die das innovative Wohnkonzept bietet“, erklärt Josef Schlosser, Bauherr des ambitionierten Projekts und Geschäftsführer von Schlosser Holzbau in Jagstzell. „Sie sollen diskutieren, entscheiden und wie Geschwister zusammenleben. Daher tragen die beiden Gebäude die Namen ‚Bruder‘ und ‚Schwester‘“.

Im Frühjahr ist Baubeginn im Stadtquartier „Sonnenrain“ in Schwäbisch Hall-Hessental. Ende 2021 sollen die Eigentümer in die hochwertig ausgestatteten 2- bis 3,5-Zimmer-Wohnungen einziehen können. Den Vertrieb übernimmt die Immobilienabteilung der VR Bank Schwäbisch Hall-Crailsheim eG. Jeweils 15 Wohneinheiten mit einer Fläche von 47 bis 95 Quadratmetern entstehen in den beiden Gebäuden.

Zusätzlich zu ihren privaten Bereichen können alle Bewohner die „Co-Living-Rooms“ in beiden Häusern nutzen, die über jeweils 70 Quadratmeter, Küche und Toilette verfügen. Dort findet man zum Beispiel genügend Platz für Familien-

festen oder für ein Workout. „Co-Living bedeutet aber auch, zusammen zu arbeiten, zum Beispiel im gemeinsamen Home-Office, in ungezwungener Atmosphäre zu plaudern und Freizeitprojekte anzugehen“, erläutert Schlosser einige der verschiedenen Möglichkeiten. Die Gartenarbeit am Hochbeet oder das Organisieren von Sportgruppen seien nur zwei von vielen Chancen, Dynamik in das eigene Tagesgeschehen zu bringen.

Auch die gemeinsame Gartenanlage sowie die großen Dachterrassen böten Raum für wertvolle Begegnungen und seien ein klares Statement gegen Anonymität, für mehr Gemeinschaft und ein Miteinander der Generationen. Für Schlosser bedeuten die Wohnungen daher „ein Investment in einen durch und durch positiven Lebensraum mit allem, was Schwäbisch Hall an Freizeit, Erholung und Kultur zu bieten hat“. Ein Pilotprojekt für ihn, sein Unternehmen und die Region.

Ob man künftig in direkter Nähe zu seinen Eltern wohnen möchte, die Hilfe im Alltag benötigen, oder einfach Freude an sozialen Aktivitäten mit anderen Bewohnern hat – die bauliche Architektur lasse großen Spielraum zu. „Flexible Grundrisse bieten beispielsweise die Option, zusätzliche Türen oder Verbindungswege zwischen Wohnungen zu berücksichtigen.“ So könne man wie früher

als Großfamilie zusammen leben, aber auch als Single, zu zweit oder zu dritt. Auf jeden Fall böte das Wohnen mit Gemeinschaftsflächen die Möglichkeit, sich auch gegenseitig zu unterstützen. Eine alleinstehende, ältere Frau könne zum Beispiel eine junge, berufstätige Mutter unterstützen, indem sie das Kind betreut, nennt Schlosser ein Beispiel. Aber auch der Ausgleich zwischen Beruf und Freizeit, die sogenannte Work-Life-Balance, könne durch das Wohnen und Leben in der Gemeinschaft besser gelingen.

Nachhaltig bauen

Geschosswohnungsbau in nachhaltiger Holzbauweise ist ein Novum in Schwäbisch Hall. „Wir setzen damit ein klares Statement für den Klima- und Umweltschutz“, sagt Josef Schlosser. „Auch möchten wir damit die Natur in den Wohnraum zurückholen – für mehr Wohlbefinden, einen stärkeren Bezug zur Nachhaltigkeit und ein spürbar gesundes Raumklima.“ Und obwohl es sich bei dem Neubau aus dem Rohstoff

Holz um ein innovatives Projekt handle, passe es doch ganz wunderbar zur Kocherstadt, findet Schlosser. Denn hier habe der Fachwerkbau lange Tradition. Holz ist für Schlosser der Baustoff Nummer eins. Jedes dritte Haus entstehe inzwischen aus dem umweltfreundlichen, nachwachsenden Material. „Holzhäuser sind aber auch

Geschosswohnungsbau in nachhaltiger Holzbauweise ist ein Novum in Schwäbisch Hall.

„Wir möchten die Natur in den Wohnraum zurückholen.“

CO₂-Speicher und können das über viele Jahrhunderte bleiben“, betont Josef Schlosser. *Claudia Linz, Haller Tagblatt vom 7. Dez. 2019*

Das neue außergewöhnliche Wohnkonzept
„BRUDER & SCHWESTER“
überzeugt mit nachhaltiger Holzbauweise
und lässt keine Wünsche offen.



Marco Binnig Thomas Fellner Uwe Schierle

Wir sind Ihre Ansprechpartner für Ihr neues innovatives Zuhause.
Sie erreichen uns unter 0791 7585-3222

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Sichern Sie sich jetzt Ihr klimaschonendes und nachhaltiges Zuhause. Wir beraten Sie gerne.

www.vrbank-sha.de/immobilien

Immobilien
VR Bank Schwäbisch Hall-Crailsheim eG

Impressum

Herausgeber:

VR Bank Schwäbisch Hall-Crailsheim eG
Dietrich-Bonhoeffer-Platz 1
74523 Schwäbisch Hall
Tel.: 07 91/75 85 - 0 | Fax: 75 85 - 32 30
Internet: www.vrbank-sha.de

Redaktion & Layout:

thak. Werbung und Kommunikation,
Gerabronn, www.thak.de
Thorsten Hiller, Martina Kanold,
Gunthilde Zoll, Sabine Franz,
Melanie Boujenoui

Druck:

Oscar Mahl GmbH & Co. KG,
Schwäbisch Hall

Erscheinungsweise:

dreimal pro Jahr

Auflage: 43 000 Stück

Papier elementarchlorfrei gebleicht (ECF)



EINBLICKE wird auf Papier gedruckt, das mit dem EU-Ecolabel Nr. AT/011/001 ausgezeichnet wurde.

Pflege geht ans Geld

Nicht nur im Alter kann ein Pflegefall schnell das Ersparte aufzehren, denn: Die gesetzliche Versicherung deckt nur einen Teil der Kosten ab.



Wer in der Blüte seines Lebens steht, erfolgreich ins Berufsleben startet, sich gerade frisch im neuen Eigenheim einrichtet, das erste eigene Auto fährt oder einfach unterhaltsame Abende mit Freunden genießt, denkt meist nicht an schlechtere Zeiten. Doch was, wenn sich plötzlich alles ändert und man selbst oder ein enger Familienangehöriger pflegebedürftig wird?

Vermögensverzehr

Der durchschnittliche Eigenanteil für einen Pflegeplatz beträgt pro Jahr 22 116 Euro. Damit sind Rücklagen von 100 000 Euro nach rund vier-einhalb Jahren aufgezehrt. Im Anschluss müssen Vermögenswerte verkauft werden.

Dramatische Ereignisse wie ein schwerer Unfall oder Krankheit machen das Thema altersunabhängig. Tatsächlich steigt die Zahl der pflegebedürftigen Personen in Deutschland stetig an. Waren im Jahr 2017 noch 4,6 Prozent der gesetzlich Versicherten auf Pflege angewiesen, so wird sich die Quote laut aktuellen Prognosen der AOK bis 2050 auf 7,4 Prozent erhöhen. Die Wahrscheinlichkeit, dass bei Paaren mindestens einer von beiden pflegebedürftig wird, liegt bei rund 90 Prozent. Für die gesetzliche Pflegeversicherung wird dies zu einer gewaltigen Herausforderung, den pflegebedürftigen selbst drohen zusätzliche finanzielle Lasten. Schon jetzt liegt sowohl bei einer Heimunterbringung als auch bei häuslicher Pflege der tatsächliche Bedarf deutlich über dem Pflegegeld, das die Pflegekasse zahlt. Experten zufolge sei vielen Bürgern nicht klar, dass die gesetzliche

Pflegeversicherung als eine Art Teilkaskoleistung angelegt ist. In einer Umfrage waren über 40 Prozent der Meinung, im Pflegefall keine Eigenmittel besteuern zu müssen. Dieser Irrtum verleitet zu Sorglosigkeit. Außerdem ist den meisten nicht bewusst, dass sie als nahestehende Angehörige etwa für einen pflegebedürftigen Elternteil oder den Lebenspartner gegebenenfalls unterhaltspflichtig sind. Im Pflegefall kommen auf die Betroffenen und ihre Familien hohe Eigenanteile zu, die aus Einkommen und dem Vermögen bezahlt werden müssen. Einer aktuellen Studie zufolge liegt die durchschnittliche Selbstkostenbeteiligung bei monatlich etwa 1 500 Euro und mehr. Mit einer Pflegezusatzversicherung der R+V Versicherung lässt sich die Deckungslücke zwischen den anfallenden Pflegekosten und den Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung schließen. Das hilft, den Eigenanteil für die Pflege zu reduzieren und bietet somit einen Einkommens- und Vermögensschutz für den Versicherten sowie dessen Familie. Die Leistung wird in der vereinbarten Höhe sowohl bei stationärer als auch ambulanter Pflege erbracht, der Versicherte kann über das Geld frei verfügen. Es gibt keine Wartezeiten, für den Vertragsabschluss ist eine einfache Gesundheitsprüfung nötig.

Wie leben die Menschen im Geschäftsgebiet?

Das Leben zu meistern, ist manchmal eine große Herausforderung – so lautete auch die Antwort des letzten Rätsels. Viele Karten mit richtigen Lösungen sind bei uns eingegangen. Daraus haben wir die Gewinner einer Laptoptasche, einer Schreibmappe und eines Kopfhörers gezogen. Die Preise wurden zwischenzeitlich an die neuen Besitzer übergeben.

Im nebenstehenden Rätsel suchen wir eine Methode, die Lebenssituation der Menschen in der Region zu untersuchen. Wer das Lösungswort herausfindet, hat die Chance, einen Frühstücksgutschein, eine Sporttasche oder einen Schirm von Esprit zu gewinnen.

Die Lösung schicken Sie bitte bis zum **23. Februar 2020** an:

VR Bank Schwäbisch Hall-Crailsheim eG
 Öffentlichkeitsarbeit
 Dietrich-Bonhoeffer-Platz 1
 74523 Schwäbisch Hall

Oder gerne auch als E-Mail an einblicke@vrbank-sha.de

Lösungswort:

1	2	3	4	-			
5	6	7	8	9	-		
10	11	12	13	14	15	16	

Stadtteil von Gelsenkirchen			Schlagen-Combo, Dschinghis ...		eine antike Tempelstätte	Fremdwortteil: eigen, sonder		Ost-europäer		Schnell-sendung
griechische Halbinsel	3								8	
gekrümmter Stift					11	Nerven-geflecht (med.)		japanisches Längenmaß		
	12		Sing-vogel		Wett-kampf-trophäe				6	
Verehrer eines Stars		Heim für Obdachlose					ugs.: sehr viele			
Abord-nung			5				Figur bei Agatha Christie (Miss ...)			
	1				Leier		gego-rener Honig-saft			9
von der hellsten Farbe		Balkan-bewoh-nerin	Training		den Mond betref-fend			10		Teer-farbstoff
Trabrenn-wagen (Mz.)						14	kleinste Einhei-ten des Dramas		ein Umlaut	
					schwar-zer Wasser-vogel		Tischler-abfall	15		
sitz-ende Gewäs-ser	7		Notars-büro							
japan. Kampfsport-arten						weib-liches Zauber-wesen			Inhalt	
Wortteil: innerhalb				4			kleiner Wasser-lauf		scherz-haft: US-Soldat	
			Blut-ader			zittern				
knapp, schnell		Fremd-wortteil: entspre-chend	vorwärts		2			Gebäude		franzö-sisch: Insel
Wider-spruch						chem. Zeichen für Cad-mium		Meeres-bucht		
äußerst schnell		Echo								13
				16		Geflügel				

Mehrwertprogramm Aktionen

Mit der goldenen girocard (Debitkarte) nutzen Mitglieder in der Region und bundesweit Vorteile.



Folgende Firmen bieten im Familienkalender 2020 in den nächsten Monaten Gutscheine für die Mitglieder an:

Januar

Hotel-Restaurant Sonneck, Schwäbisch Hall

Februar

Fuss-Freund-Bühler, Michelfeld

E. J. Reinigungssysteme Vertriebs-GmbH, Gaildorf

März

Comin Fitnessclub, Gaildorf

Autohaus Linke, Crailsheim

Mit dem Mehrwert-Kalender 2020 und der goldenen girocard (Debitkarte) jeden Monat clever gespart.



Bundesweit clever sparen

Weitere Informationen:

www.meinplus.de

Print Your Ticket

20% auf den Ticketpreis von Alexander Herrmann (Schnell mal was Gutes)
www.meinplus.de/p/10680

VR-Lesen

Sonderrabatt auf Magazine:
- BRIGITTE
- CARPE DIEM
- VITAL
www.vr-lesen.de



Print Your Ticket

20% auf den Ticketpreis von Nicolai Friedrich (Magie?)
www.meinplus.de/p/10680

VR-Lesen

Sonderrabatt auf Magazine:
- ABENTEUER & REISEN
- GEO SAISON
- MERIAN
www.vr-lesen.de



VR-Lesen

Sonderrabatt auf Magazine:
- ALPIN
- BERGWELTEN
- OUTDOOR
www.vr-lesen.de

Print Your Ticket

20% auf den Ticketpreis von Detlef Soost (Scheiß drauf, mach's einfach)
www.meinplus.de/p/10680

daydreams

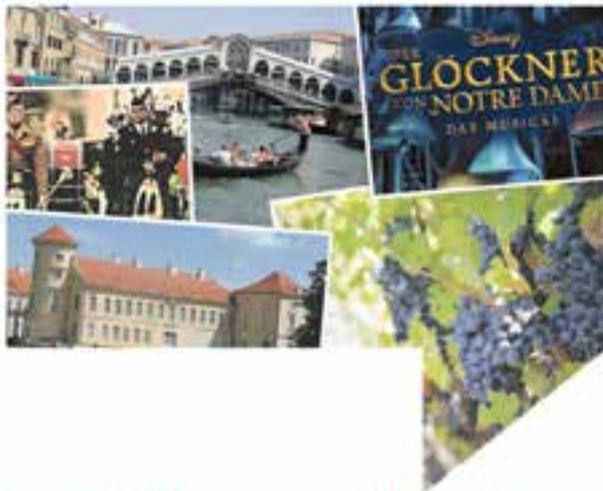
Im Januar, Februar und März in einem ausgewählten Hotel zusätzlich zum Hotelgutschein mit 50 % Rabatt (statt 59 € nur 29,50 €) einen Mehrwert.



Januar

Februar

März



EDITION HALLER TAGBLATT

Radführer, Wanderführer...

SHOP-ARTIKEL

Bücher, Accessoires, Souvenirs...

LESERREISEN

Kultur, Städte, Kreuzfahrten...

LESERFAHRTEN

Musicals, Gartenschauen, regionale Touren...

TICKETVERKAUF

CTS-Eventim, Easy Ticket, Reservix...

Haller Tagblatt

SÜDWEST PRESSE



Haller Tagblatt

Haalstraße 5+7 · 74523 Schwäbisch Hall
T 0791 404-0 · E-Mail: shop.htata@swp.de

online unter: shop.hallertagblatt.de



Hohenloher Tagblatt

Ludwigstraße 6-10 · 74564 Crailsheim
T 07951 409-0 · E-Mail: shop.hota@swp.de

online unter: shop.hohenloher-tagblatt.de



Rundschau Gaildorf

Grabenstraße 14 · 74405 Gaildorf
T 07971 9588-0 · E-Mail: shop.nkr@swp.de

online unter: shop.rundschau-gaildorf.de

„Es lohnt sich, seinen Wohlfühlbereich zu verlassen“

Samuel Koch plädiert für den Blick von sich selbst weg, hin zu anderen. Die Frage darf nicht lauten „was hat das Leben mir zu bieten“, sondern „was kann ich der Welt zurückgeben“.

Engagement

Samuel Koch unterstützt u. a. die Deutsche Stiftung Querschnittlähmung und „wings for live“, die internationale Stiftung für Rückenmarkforschung. Regelmäßig hält er Lesungen und Vorträge, für Unternehmen oder kirchliche Veranstalter, auf Symposien, Kongressen und für karitative Einrichtungen. Zusammen mit Freunden ist der Verein „Samuel Koch und Freunde e.V.“ seit Sommer 2019 aktiv.

Der Schauspieler und Autor Samuel Koch hat viel zu erzählen: von seinem Lebensmut, von seiner Motivation und von seinem Humor. Er war dieses Jahr zum Neujahrsempfang der VR Bank eingeladen. Im Vorfeld hatte **EINBLICKE** Gelegenheit zu einem Gespräch.

Vor gut zehn Jahren hatten Sie den Unfall, der Ihr Leben grundsätzlich verändert hat. Was haben Sie in der Zeit danach gelernt?

Samuel Koch: Gerne hätte ich aus dieser Zeit allgemeingültige Antworten und Lösungen parat oder zumindest einen Tipp, den ich aus meinen Erfahrungen heraus anderen mitteilen könnte. Doch den habe ich nicht. Gerade weil das Thema Dankbarkeit aktuell in aller Munde zu sein scheint und dadurch auch schon irgendwie ausgelutscht wirkt, lohnt es sich vielleicht, es näher unter die Lupe zu nehmen. Dazu versuche ich zum Beispiel regelmäßig Dankbarkeitslisten zu erstellen. Ich zähle mir Dinge auf, für die ich dankbar bin: Sei es die Schönheit der Schöpfung oder die Entdeckung der Mikrowellen, die so schnell ein Kirschkernkissen aufheizen können, das dann meinen Nacken wärmt. Und wenn ich erst mal damit anfangen, bin ich jedes Mal neu überrascht, wie viele Dinge es tatsächlich gibt, für die ich dankbar bin.

Warum haben Sie Ihren Lebensmut nicht verloren?

Man verliert jedweden Lebensmut, wenn man nicht irgendwo Energie und Spaß tanken kann. Und tatsächlich ist es zu meinem eigenen Erstaunen rückblickend so, dass ich seit dem Unfall keinen einzigen Tag ohne Lachen erlebt habe. Es gab Phasen, da waren die physischen Schmerzen echt qualvoll. Da wollte ich einfach nur, dass es aufhört. Wenn ein Tier Schmerzen hat, ruft man auch den Tierarzt und lässt es einschläfern. Es gab Momente, da sagte ich zu meiner Mutter, sie solle jetzt den Tierarzt für mich rufen.

In der Rehazeit waren es Therapeuten, die mich ermutigten, aber auch Freunde und Familie, die mich auf andere Gedanken brachten, mit mir spielten, sangen, beteten und mich trotz großer Schmerzen zum Lachen brachten. Leid ist kaum nachhaltig zu ertragen, wenn man nicht auch Freude erlebt. Wichtig war in einer zweiten Phase auch, dass ich mit meinem Studium für Musik, Theater und Medien in Hannover weitermachen durfte und konnte. Ich brauchte wieder eine Beschäftigung und damit einen Grund, um morgens aufzustehen.



Gibt es ein Geheimnis für Ihren Humor?

Humor ist der Knopf, der verhindert, dass einem der Kragen platzt, sagt Ringelwitz dazu. Lachen finde ich eindeutig schöner als Heulen. Es ist schlicht und ergreifend so, dass es viel mehr Spaß macht, das Leben und all die absurden Begebenheiten darin mit Humor zu betrachten, als es nicht zu tun.

Sie haben mit vielen Menschen gesprochen, die ebenfalls einen Schicksalsschlag erlitten haben.

Wie haben sich diese Leute motiviert, wieder aufzustehen?

Was mir geholfen, hat kann für einen anderen genau das Falsche sein. Ich für mich habe festgestellt, es lohnt sich, seinen Wohlfühlbereich und seine barrierefreien vier Wände zu verlassen! Auch wenn es Überwindung kostet und demütigend sein kann. Leid zu empfinden ist ja subjektiv, das kann man nicht messen oder vergleichen. Um nicht bei der „Warum-Frage“ stecken zu bleiben, habe ich mich an den Erfinder des Rückenmarks gewandt. Nun beschäftige ich mich eher damit, dem Unfall etwas von seinem Unsinn zu nehmen, indem ich den Blick von mir selbst auf andere richte.

Was können Sie uns mit auf den Weg geben?

Auch hier kann ich nur für mich sprechen. Mein Leben ist einfacher, wenn ich nicht immer frage, was hat das Leben mir zu bieten, was will ich, was brauche ich, was spendet mir Energie, wie werde ich besser, leistungsfähiger. Stattdessen auch mal umgekehrt zu gucken: Was kann ich der Welt zurückgeben?

Samuel Koch

Schauspieler, Autor, Jahrgang 1987, war bereits mit sechs Jahren Kunstturner. Er studierte Schauspiel in Hannover. Seit einem Unfall 2010 ist er von der Wirbelsäule an gelähmt, beendete dennoch sein Studium im Juli 2014. Neben zahlreichen Rollen in Fernsehen und Theater, unter anderem als Ensemblemitglied am Nationaltheater Mannheim, schreibt er Bücher: „Zwei Leben“ avancierte zum Spiegel-Bestseller und erhielt 2012 einen Medienpreis. Sein zweites Buch „Rolle vorwärts“ hat den bezeichnenden Untertitel „Das Leben geht weiter, als man denkt“. Sein neuestes Werk: „Stehaufmensch!“ inspiriert, die eigene „Stehaufkraft“ zu entdecken.

Engagement für die Region

Ob Gewinnspiel, Verbrauchermesse oder Job-Börse – im Geschäftsgebiet der VR Bank gibt es eine Reihe von interessanten Aktionen. Im Mittelpunkt steht für das Bankhaus immer die Unterstützung und Förderung der Region. Das wurde dem Geldinstitut jetzt durch eine externe Stelle zum zweiten Mal bestätigt.

VR Bank erreicht Auszeichnung DEX Silber

Die VR Bank hatte im Sommer 2019 die Aufnahme in den „Deutschen Ethik Index“ (DEX) in der Stufe Bronze geschafft. Die Listung zeigt, dass ein Unternehmen wirtschaftlich erfolgreich sein und zugleich seine gelebte Firmenkultur konsequent nach ethischen Maßstäben ausgerichtet haben kann. Die Auszeichnung „Erfolg mit Anstand“ ist kein Preis, um den man sich bewerben kann. Kein Grund also, sich auf den Lorbeeren auszuruhen. Die VR Bank arbeitete seither weiter an den internen Strukturen und strebte die nächste Stufe an. Bei einer Status-Quo-Analyse im Herbst

wurde die Organisation der VR Bank unter die Lupe genommen: Unter anderem bei Gesprächen mit Führungskräften wurde untersucht, ob die VR Bank Fortschritte erzielt hat. Das vergebende Institut, der „Club of Hamburg“, ist der Meinung, dass sie ihre Geschäftspolitik erfolgreich auf ihre Ziele ausgerichtet hat. Die VR Bank hat dadurch „die Voraussetzungen für eine überdurchschnittliche Nachhaltigkeitsleistung“ erreicht, wie es in der Urkunde heißt. Damit wurde das Haller Geldinstitut in die Stufe Silber des DEX aufgenommen.

Job-Börse ►

Für viele Jugendliche ist die Job-Börse der VR Bank die erste Anlaufstelle geworden, wenn es um die Suche nach einem Ausbildungsplatz geht: Am Samstag, 16. Mai, präsentierten sich von 11 bis 15 Uhr auf den Kocherwiesen in Schwäbisch Hall-Steinbach rund 110 Unternehmen. Die Jugendlichen können sich über mehr als 100 Berufsbilder und gut 2 500 Ausbildungsplätze informieren. Neben den Personalverantwortlichen stehen die Auszubildenden selbst den Besuchern Rede und Antwort – Informationen aus erster Hand und erstes, gegenseitiges Kennenlernen sind gesichert.



▼ VR MeinKonto-Gewinnspiel

Von der Geburt bis zur Ausbildung, dem Studium oder dem Beruf – das VR-MeinKonto ist immer richtig, denn es wächst mit und passt sich den einzelnen Lebensphasen und Bedürfnissen an. Schüler bis zum Alter von neun Jahren können es als Ansparkonto nutzen: selbstständig Geld einzahlen und abheben, Bonuspunkte sammeln und tolle Geschenke abholen. Teenager bis zum Alter von 15 Jahren nutzen mit der kostenlosen girocard (Debitkarte) viele Vorteile: Taschengeldzahlung per Dauerauftrag erhalten, mit der Karte rund um die Uhr Bargeld am

Automaten abheben und das Smartphone aufladen. Zwischen 16 und 25 Jahren, am Ende der Schulzeit, wird das Konto automatisch zum vollständigen Girokonto, inklusive Online-Banking, kostenloser Kreditkarte und verschiedenen Apps.

Mit diesem coolen Konto gibt es immer etwas zu gewinnen: Marie Kunze kann jetzt Apple AirPods ihr Eigen nennen. Bis Ende Januar winkt ein Gutschein für einen Besuch im Escape-Room zusammen mit vier Freunden. Weitere Informationen: www.meinkonto-gewinnen.de



HVM

Die Hohenloher Verbrauchermesse öffnet dieses Jahr vom 7. bis 9. Februar in der Arena Ilshofen ihre Tore. Jeweils von 11 bis 18 Uhr (am Samstag schon ab 10 Uhr) zeigen die Aussteller ein breites Angebot aus den Bereichen Haus, Garten, Freizeit und Immobilien. Die VR Bank präsentiert sich in Halle 2, Stand 30. Thema ist nachhaltiges, papierloses Banking (digital, online und mobil). Dazu präsentieren die Mitarbeiter die VR-Banking App mit ihren hilfreichen Tools. Wie funktioniert eigentlich das kontaktlose Bezahlen mit der neuen girocard (Debitkarte)? Die Besucher können es vor Ort ausprobieren. Dazu kommt das beliebte Currywurstmobil und das Geschicklichkeitsspiel „Ringbee“, bei dem man tolle Preise gewinnen kann.



INDIVIDUELLE WEISS- ARCHITEKTUR

Aus Haus wird Zuhause

Deutsche Post 
DIALOGPOST

74523 58231457954711247 P20 25481

Eheleute
Helga und Paul Müller
Hauptstraße 178
74523 Schwäbisch Hall



**Besuchen Sie uns in unserer Fertighaus WEISS MusterhausWelt
in Oberrot-Hohenhardtsweiler (15 min. von Schwäbisch Hall)**

Geöffnet von Montag bis Sonntag | 13 bis 17 Uhr

Fertighaus WEISS GmbH

info@fertighaus-weiss.de | fertighaus-weiss.de



Planen & Bauen aus einer Hand